

**Konsolidierte Lesefassung mit Fehlerkorrekturen**

**Stand: 23.06.2025**

# **MSCONS Anwendungshandbuch**

Version:	3.1f
Stand MIG:	MSCONS 2.4c
Ursprüngliches Publikationsdatum:	01.10.2024
Autor:	BDEW

## **Disclaimer**

Die PDF-Datei ist das allein gültige Dokument.

Die zusätzlich veröffentlichte Word-Datei dient als informatorische Lesefassung und entspricht inhaltlich der PDF-Datei. Diese Word-Datei wird bis auf Weiteres rein informatorisch und ergänzend veröffentlicht unter dem Vorbehalt, zukünftig eine kostenpflichtige Veröffentlichung der Word-Datei einzuführen.

Zusätzlich werden zur PDF-Datei auch XML-Dateien als optionale Unterstützung gegen Entgelt veröffentlicht.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Anwendungsbeschreibung .....</b>	<b>7</b>
<b>2</b>	<b>Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten .....</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Übersicht der Pakete in der MSCONS .....</b>	<b>8</b>
<b>4</b>	<b>Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung .....</b>	<b>8</b>
4.1	Sommer / Winter.....	8
4.1.1	Sparte Strom.....	8
4.1.2	Sparte Gas .....	8
4.2	Winter / Sommer.....	9
4.2.1	Sparte Strom.....	9
4.2.2	Sparte Gas .....	9
4.3	Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung .....	10
4.3.1	Sparte Strom.....	10
4.3.2	Sparte Gas .....	11
<b>5</b>	<b>Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS.....</b>	<b>14</b>
5.1	Versionierung von Zeitreihen.....	14
5.2	Versionierung von Listen.....	15
<b>6</b>	<b>Zählerstände und Energiemengen .....</b>	<b>16</b>
6.1	Generelles zur Übertragung von Zählerständen .....	16
6.2	Generelles zur Übertragung von Energiemengen.....	18
6.3	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom.....	19
6.3.1	Übertragung von Zählerständen Strom .....	19
6.3.2	Übertragung von Energiemengen Strom .....	19
6.3.3	Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom.....	21
6.3.4	Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom).....	22
6.3.5	Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung .....	22
6.3.6	Anwendungsübersicht Zählerstand Strom.....	24
6.3.7	Anwendungsübersicht Energiemengen Strom .....	32
6.3.8	Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung .....	44
6.4	Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas.....	47

6.4.1	Übertragung von Zählerständen Gas .....	47
6.4.2	Übertragung von Energiemengen Gas .....	47
6.4.3	Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas .....	49
<b>7</b>	<b>Lastgänge .....</b>	<b>61</b>
7.1	Generelles zur Übertragung von Lastgängen .....	61
7.2	Lastgang Strom .....	61
7.2.1	Übertragung von Lastgängen Strom .....	61
7.2.2	Anwendungsübersicht Lastgang Strom .....	65
7.3	Lastgang Gas .....	73
7.3.1	Übertragung von Lastgängen Gas .....	73
7.3.2	Anwendungsübersicht Lastgang Gas .....	74
<b>8</b>	<b>Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....</b>	<b>81</b>
8.1	Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung .....	81
8.1.1	Übertragung normiertes Profil .....	81
8.1.2	Übertragung Profilschar .....	81
8.1.3	Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung .....	81
8.1.4	Anwendungsübersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm. .....	83
8.2	Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen .....	87
8.3	Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen .....	89
8.3.1	Übertragung Summenzeitreihe .....	89
8.3.2	Übertragung Ausfallarbeitssummen .....	90
8.3.3	Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen .....	91
8.4	Überführungszeitreihen .....	95
8.4.1	Übertragung EEG-Überführungszeitreihen .....	95
8.4.2	Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit .....	95
8.4.3	Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe .....	95
8.4.4	Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen .....	97
8.4.5	Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe .....	101
8.5	Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0 .....	105

8.5.1	Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit .....	105
8.5.2	Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0 .....	106
8.6	Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....	110
8.6.1	Übermittlung meteorologischer Daten .....	110
8.6.2	Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0 .....	111
<b>9</b>	<b>Gasbeschaffenheit .....</b>	<b>115</b>
9.1	Übertragung Gasbeschaffenheitsdaten .....	115
9.2	Anwendungsübersicht Gasbeschaffenheitsdaten .....	116
<b>10</b>	<b>Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas .....</b>	<b>123</b>
10.1	Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas .....	123
10.2	Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas ..	123
10.3	Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas.....	124
<b>11</b>	<b>Werte nach Typ 2 .....</b>	<b>129</b>
11.1	Übermittlung Werte nach Typ 2.....	129
11.2	Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2 .....	130
<b>12</b>	<b>Stornierung / Korrektur von Werten .....</b>	<b>134</b>
12.1	Stornierung von Werten.....	134
12.2	Korrektur von Werten .....	134
12.3	Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall.....	134
12.4	Anwendungsübersicht Stornierung.....	137
<b>13</b>	<b>Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen.....</b>	<b>140</b>
13.1	Ereignis aufgrund einer Bestellung .....	140
13.2	Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB .....	143
13.3	Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration .....	144
13.4	Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels .....	146
13.5	Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme .....	148

---

13.6	Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation	150
13.7	Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung	151
<b>14</b>	<b>Änderungshistorie</b>	<b>153</b>

## 1 Anwendungsbeschreibung

EDIFACT-Nachrichten stellen den beteiligten Kommunikationspartnern ein Instrument zur Verfügung über einen normierten, einheitlichen Kommunikationsstandard den zur Abwicklung ihrer Geschäftsprozesse benötigten Informationsaustausch durchzuführen. Dabei treten in der Praxis eine Reihe von verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten auf, die mit unterschiedlichen Ausprägungen eines Nachrichtentyps (z. B. Übertragung von Lastgängen oder Zählerständen) mit der EDIFACT-MSCONS Nachricht abgedeckt werden.

Die Anwendungsbeschreibungen zur Nachrichtenbeschreibung BDEW – UN/EDIFACT D.04B – MSCONS stellen neben den dort definierten allgemeinen semantischen und syntaktischen Festlegungen, die im deutschen Energiemarkt auftretenden Anwendungsfälle dar.

In diesem Dokument werden die einzelnen Anwendungsfälle prozessscharf dargestellt. Die Definitionen zur Tabellennotation sind den Allgemeinen Festlegungen zu entnehmen.

## 2 Ausprägungen von MSCONS-Nachrichten

Die Angaben zur Verwendung der einzelnen Segmente haben zum Zwecke des Datenaustausches im deutschen Energiemarkt verbindlichen Charakter.

Im deutschen Energiemarkt wird vorausgesetzt, dass der Prozessverantwortliche (Marktrolle) und der Absender der Nachricht identisch sind.

Der Absender/Prozessverantwortliche identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0004 und über das SG2 NAD+MS.

Der Empfänger identifiziert sich im UNB-Segment über das DE0010 und über das SG2 NAD+MR. Die Identifikation wird auch so vorgenommen, falls die Versendung oder der Empfang der Nachricht von einem Dienstleister durchgeführt wird.

In allen Anwendungsfällen sind jeweils nur die OBIS-Kennzahlen/OBIS-ähnliche Kennzahlen/Medien zu verwenden, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.

Bei Verwendung von UNB DE0026 = „VL“ ist bei der Übertragung von Zählerständen und Leistungswerten für Wandlermessung bei kME ohne RLM, mME und iMS der Wandlerfaktor nicht zu berücksichtigen.

Basis für Bereitstellung der Werte durch den MSB in der Sparte Strom (z. B Auslöser, Kategorie, Art und Umfang der zu übermittelnden Werte, Intervall, Fristen) sind in der WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte in der jeweils gültigen Fassung beschrieben.

Basis für die Netznutzungsabrechnung von Marktlokationen, deren Energie über Zählerstandsmitteilungen auf Ebene der Messlokation ermittelt wird, ist die Energiemenge, die in dem MSCONS-Anwendungsfall Energiemenge (Strom) bzw. Energiemenge u. Leistungsmaximum (Strom) unter Angabe der ID der Marktlokation für den Zeitraum der Netznutzungsabrechnung übermittelt wurde.

### 3 Übersicht der Pakete in der MSCONS

Paket	Paketvoraussetzung(en)	Bedingungen
[1P]	--	Hinweis: Das ist das Standardpaket, wenn keine Bedingung zum Tragen kommt, z. B. im COM-Segment
[2P]	[492]	[492] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Strom
[3P]	[493]	[493] Wenn MP-ID in NAD+MR (Nachrichtenempfänger) aus Sparte Gas
[4P]	[92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
[5P]	[93]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden
[6P]	[94]	[94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
[7P]	[95]	[95] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 20 vorhanden
[8P]	[96]	[96] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert Z18 vorhanden

### 4 Zeitumschaltung bei Lastgangübertragung

#### 4.1 Sommer / Winter

##### 4.1.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 25.10.2020 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 100 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung

von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...
<b>SG6</b>	Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)			
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010242200?+00:303'	von 24.10.2020 22:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010252300?+00:303'	bis 25.10.2020 23:00 UTC	entspricht: 26.10.2020 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 100 1/4h-Werte.

##### 4.1.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 24.10.2020 06:00 Uhr - 25.10.2020 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung. Das

bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 25 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...
<b>SG6</b> Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202010240400?+00:303'	von 24.10.2020 04:00 UTC	entspricht: 24.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202010250500?+00:303'	bis 25.10.2020 05:00 UTC	entspricht: 25.10.2020 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 25 Stunden-Werte.

## 4.2 Winter / Sommer

### 4.2.1 Sparte Strom

Übertragen wird der Lastgang für den 28.03.2021 (gesetzliche deutsche Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Strom 92 1/4h-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...
<b>SG6</b> Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Strom (hier: 1 Tag gesetzl. deutsche Zeit)				
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103272300?+00:303'	von 27.03.2021 23:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ
<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103282200?+00:303'	bis 28.03.2021 22:00 UTC	entspricht: 29.03.2021 00:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder 1/4h ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 92 1/4h-Werte.

### 4.2.2 Sparte Gas

Übertragen wird der Lastgang für den Gastag 27.03.2021 06:00 Uhr - 28.03.2021 06:00 Uhr (gesetzlicher deutscher Zeit), d. h. an einem Tag mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung. Das bedeutet, an diesem Tag sind in der Sparte Gas 23 Stunden-Werte zu übertragen. In der nachfolgenden Tabelle werden nur die Segmente der SG6 aufgeführt, die bei der Zeitumstellung von Bedeutung sind.

...	...	...	...	...
<b>SG6</b> Enthält das Zeitintervall des Übertragungszeitraums des Lastgang Gas (hier: 1 Tag des Gastages)				
<b>DTM</b>	Beginn Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+163:202103270500?+00:303'	von 27.03.2021 05:00 UTC	entspricht: 27.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MEZ

<b>DTM</b>	Ende Messperiode Übertragungszeitraum	DTM+164:202103280400?+00:303'	bis 28.03.2021 04:00 UTC	entspricht: 28.03.2021 06:00 gesetzl. deutscher Zeit MESZ
------------	--	-------------------------------	-----------------------------	---

In der SG10 Mengen- und Statusangaben ist für das oben aufgeführte Zeitintervall zu jeder Stunde ein Wert zu übertragen, wobei die Zeitangaben der DTM-Segmente in dieser Segmentgruppe innerhalb des Zeitintervalls liegen müssen, die sich durch das in SG6 angegebene Zeitintervall ergeben, wobei auch die beiden Intervallgrenzen in diesen DTM-Segmenten genutzt werden. Dies ergibt 23 Stunden-Werte.

### 4.3 Übersicht gesetzliche deutsche Zeit mit Zeitumschaltung

Enthält eine Nachricht Werte zu einem Zeitintervall (Kalendertag oder Gastag oder Bilanzierungsmonat) der einen der Zeiträume aus den unten aufgeführten Tabellen zur Zeitumschaltung umfasst, ist für den entsprechenden Tag (Kalendertag oder Gastag) die angegebene Anzahl an Werten erlaubt.

#### 4.3.1 Sparte Strom

Übersicht der Kalendertage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 92 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs- zeitraum bis:
26.03.2000 00:00	27.03.2000 00:00	25.03.2000 23:00 UTC	26.03.2000 22:00 UTC
25.03.2001 00:00	26.03.2001 00:00	24.03.2001 23:00 UTC	25.03.2001 22:00 UTC
31.03.2002 00:00	01.04.2002 00:00	30.03.2002 23:00 UTC	31.03.2002 22:00 UTC
30.03.2003 00:00	31.03.2003 00:00	29.03.2003 23:00 UTC	30.03.2003 22:00 UTC
28.03.2004 00:00	29.03.2004 00:00	27.03.2004 23:00 UTC	28.03.2004 22:00 UTC
27.03.2005 00:00	28.03.2005 00:00	26.03.2005 23:00 UTC	27.03.2005 22:00 UTC
26.03.2006 00:00	27.03.2006 00:00	25.03.2006 23:00 UTC	26.03.2006 22:00 UTC
25.03.2007 00:00	26.03.2007 00:00	24.03.2007 23:00 UTC	25.03.2007 22:00 UTC
30.03.2008 00:00	31.03.2008 00:00	29.03.2008 23:00 UTC	30.03.2008 22:00 UTC
29.03.2009 00:00	30.03.2009 00:00	28.03.2009 23:00 UTC	29.03.2009 22:00 UTC
28.03.2010 00:00	29.03.2010 00:00	27.03.2010 23:00 UTC	28.03.2010 22:00 UTC
27.03.2011 00:00	28.03.2011 00:00	26.03.2011 23:00 UTC	27.03.2011 22:00 UTC
25.03.2012 00:00	26.03.2012 00:00	24.03.2012 23:00 UTC	25.03.2012 22:00 UTC
31.03.2013 00:00	01.04.2013 00:00	30.03.2013 23:00 UTC	31.03.2013 22:00 UTC
30.03.2014 00:00	31.03.2014 00:00	29.03.2014 23:00 UTC	30.03.2014 22:00 UTC
29.03.2015 00:00	30.03.2015 00:00	28.03.2015 23:00 UTC	29.03.2015 22:00 UTC
27.03.2016 00:00	28.03.2016 00:00	26.03.2016 23:00 UTC	27.03.2016 22:00 UTC
26.03.2017 00:00	27.03.2017 00:00	25.03.2017 23:00 UTC	26.03.2017 22:00 UTC
25.03.2018 00:00	26.03.2018 00:00	24.03.2018 23:00 UTC	25.03.2018 22:00 UTC
31.03.2019 00:00	01.04.2019 00:00	30.03.2019 23:00 UTC	31.03.2019 22:00 UTC
29.03.2020 00:00	30.03.2020 00:00	28.03.2020 23:00 UTC	29.03.2020 22:00 UTC
28.03.2021 00:00	29.03.2021 00:00	27.03.2021 23:00 UTC	28.03.2021 22:00 UTC
27.03.2022 00:00	28.03.2022 00:00	26.03.2022 23:00 UTC	27.03.2022 22:00 UTC
26.03.2023 00:00	27.03.2023 00:00	25.03.2023 23:00 UTC	26.03.2023 22:00 UTC
31.03.2024 00:00	01.04.2024 00:00	30.03.2024 23:00 UTC	31.03.2024 22:00 UTC
30.03.2025 00:00	31.03.2025 00:00	29.03.2025 23:00 UTC	30.03.2025 22:00 UTC
29.03.2026 00:00	30.03.2026 00:00	28.03.2026 23:00 UTC	29.03.2026 22:00 UTC
28.03.2027 00:00	29.03.2027 00:00	27.03.2027 23:00 UTC	28.03.2027 22:00 UTC
26.03.2028 00:00	27.03.2028 00:00	25.03.2028 23:00 UTC	26.03.2028 22:00 UTC
25.03.2029 00:00	26.03.2029 00:00	24.03.2029 23:00 UTC	25.03.2029 22:00 UTC
31.03.2030 00:00	01.04.2030 00:00	30.03.2030 23:00 UTC	31.03.2030 22:00 UTC

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum bis:
30.03.2031 00:00	31.03.2031 00:00	29.03.2031 23:00 UTC	30.03.2031 22:00 UTC
28.03.2032 00:00	29.03.2032 00:00	27.03.2032 23:00 UTC	28.03.2032 22:00 UTC

Übersicht der Kalendertage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 100 1/4h-Werte zu übertragen sind:

Kalendertag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Kalendertag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum bis:
29.10.2000 00:00	30.10.2000 00:00	28.10.2000 22:00 UTC	29.10.2000 23:00 UTC
28.10.2001 00:00	29.10.2001 00:00	27.10.2001 22:00 UTC	28.10.2001 23:00 UTC
27.10.2002 00:00	28.10.2002 00:00	26.10.2002 22:00 UTC	27.10.2002 23:00 UTC
26.10.2003 00:00	27.10.2003 00:00	25.10.2003 22:00 UTC	26.10.2003 23:00 UTC
31.10.2004 00:00	01.11.2004 00:00	30.10.2004 22:00 UTC	31.10.2004 23:00 UTC
30.10.2005 00:00	31.10.2005 00:00	29.10.2005 22:00 UTC	30.10.2005 23:00 UTC
29.10.2006 00:00	30.10.2006 00:00	28.10.2006 22:00 UTC	29.10.2006 23:00 UTC
28.10.2007 00:00	29.10.2007 00:00	27.10.2007 22:00 UTC	28.10.2007 23:00 UTC
26.10.2008 00:00	27.10.2008 00:00	25.10.2008 22:00 UTC	26.10.2008 23:00 UTC
25.10.2009 00:00	26.10.2009 00:00	24.10.2009 22:00 UTC	25.10.2009 23:00 UTC
31.10.2010 00:00	01.11.2010 00:00	30.10.2010 22:00 UTC	31.10.2010 23:00 UTC
30.10.2011 00:00	31.10.2011 00:00	29.10.2011 22:00 UTC	30.10.2011 23:00 UTC
28.10.2012 00:00	29.10.2012 00:00	27.10.2012 22:00 UTC	28.10.2012 23:00 UTC
27.10.2013 00:00	28.10.2013 00:00	26.10.2013 22:00 UTC	27.10.2013 23:00 UTC
26.10.2014 00:00	27.10.2014 00:00	25.10.2014 22:00 UTC	26.10.2014 23:00 UTC
25.10.2015 00:00	26.10.2015 00:00	24.10.2015 22:00 UTC	25.10.2015 23:00 UTC
30.10.2016 00:00	31.10.2016 00:00	29.10.2016 22:00 UTC	30.10.2016 23:00 UTC
29.10.2017 00:00	30.10.2017 00:00	28.10.2017 22:00 UTC	29.10.2017 23:00 UTC
28.10.2018 00:00	29.10.2018 00:00	27.10.2018 22:00 UTC	28.10.2018 23:00 UTC
27.10.2019 00:00	28.10.2019 00:00	26.10.2019 22:00 UTC	27.10.2019 23:00 UTC
25.10.2020 00:00	26.10.2020 00:00	24.10.2020 22:00 UTC	25.10.2020 23:00 UTC
31.10.2021 00:00	01.11.2021 00:00	30.10.2021 22:00 UTC	31.10.2021 23:00 UTC
30.10.2022 00:00	31.10.2022 00:00	29.10.2022 22:00 UTC	30.10.2022 23:00 UTC
29.10.2023 00:00	30.10.2023 00:00	28.10.2023 22:00 UTC	29.10.2023 23:00 UTC
27.10.2024 00:00	28.10.2024 00:00	26.10.2024 22:00 UTC	27.10.2024 23:00 UTC
26.10.2025 00:00	27.10.2025 00:00	25.10.2025 22:00 UTC	26.10.2025 23:00 UTC
25.10.2026 00:00	26.10.2026 00:00	24.10.2026 22:00 UTC	25.10.2026 23:00 UTC
31.10.2027 00:00	01.11.2027 00:00	30.10.2027 22:00 UTC	31.10.2027 23:00 UTC
29.10.2028 00:00	30.11.2028 00:00	28.10.2028 22:00 UTC	29.10.2028 23:00 UTC
28.10.2029 00:00	29.10.2029 00:00	27.10.2029 22:00 UTC	28.10.2029 23:00 UTC
27.10.2030 00:00	28.10.2030 00:00	26.10.2030 22:00 UTC	27.10.2030 23:00 UTC
26.10.2031 00:00	27.10.2031 00:00	25.10.2031 22:00 UTC	26.10.2031 23:00 UTC
31.10.2032 00:00	01.11.2032 00:00	30.10.2032 22:00 UTC	31.10.2032 23:00 UTC

#### 4.3.2 Sparte Gas

Übersicht der Gastage mit Winter/Sommer-Zeitumschaltung an denen 23 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum bis:
25.03.2000 06:00	26.03.2000 06:00	25.03.2000 05:00 UTC	26.03.2000 04:00 UTC
24.03.2001 06:00	25.03.2001 06:00	24.03.2001 05:00 UTC	25.03.2001 04:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum bis:
30.03.2002 06:00	31.03.2002 06:00	30.03.2002 05:00 UTC	31.03.2002 04:00 UTC
29.03.2003 06:00	30.03.2003 06:00	29.03.2003 05:00 UTC	30.03.2003 04:00 UTC
27.03.2004 06:00	28.03.2004 06:00	27.03.2004 05:00 UTC	28.03.2004 04:00 UTC
26.03.2005 06:00	27.03.2005 06:00	26.03.2005 05:00 UTC	27.03.2005 04:00 UTC
25.03.2006 06:00	26.03.2006 06:00	25.03.2006 05:00 UTC	26.03.2006 04:00 UTC
24.03.2007 06:00	25.03.2007 06:00	24.03.2007 05:00 UTC	25.03.2007 04:00 UTC
29.03.2008 06:00	30.03.2008 06:00	29.03.2008 05:00 UTC	30.03.2008 04:00 UTC
28.03.2009 06:00	29.03.2009 06:00	28.03.2009 05:00 UTC	29.03.2009 04:00 UTC
27.03.2010 06:00	28.03.2010 06:00	27.03.2010 05:00 UTC	28.03.2010 04:00 UTC
26.03.2011 06:00	27.03.2011 06:00	26.03.2011 05:00 UTC	27.03.2011 04:00 UTC
24.03.2012 06:00	25.03.2012 06:00	24.03.2012 05:00 UTC	25.03.2012 04:00 UTC
30.03.2013 06:00	31.03.2013 06:00	30.03.2013 05:00 UTC	31.03.2013 04:00 UTC
29.03.2014 06:00	30.03.2014 06:00	29.03.2014 05:00 UTC	30.03.2014 04:00 UTC
28.03.2015 06:00	29.03.2015 06:00	28.03.2015 05:00 UTC	29.03.2015 04:00 UTC
26.03.2016 06:00	27.03.2016 06:00	26.03.2016 05:00 UTC	27.03.2016 04:00 UTC
25.03.2017 06:00	26.03.2017 06:00	25.03.2017 05:00 UTC	26.03.2017 04:00 UTC
24.03.2018 06:00	25.03.2018 06:00	24.03.2018 05:00 UTC	25.03.2018 04:00 UTC
30.03.2019 06:00	31.03.2019 06:00	30.03.2019 05:00 UTC	31.03.2019 04:00 UTC
28.03.2020 06:00	29.03.2020 06:00	28.03.2020 05:00 UTC	29.03.2020 04:00 UTC
27.03.2021 06:00	28.03.2021 06:00	27.03.2021 05:00 UTC	28.03.2021 04:00 UTC
26.03.2022 06:00	27.03.2022 06:00	26.03.2022 05:00 UTC	27.03.2022 04:00 UTC
25.03.2023 06:00	26.03.2023 06:00	25.03.2023 05:00 UTC	26.03.2023 04:00 UTC
30.03.2024 06:00	31.03.2024 06:00	30.03.2024 05:00 UTC	31.03.2024 04:00 UTC
29.03.2025 06:00	30.03.2025 06:00	29.03.2025 05:00 UTC	30.03.2025 04:00 UTC
28.03.2026 06:00	29.03.2026 06:00	28.03.2026 05:00 UTC	29.03.2026 04:00 UTC
27.03.2027 06:00	28.03.2027 06:00	27.03.2027 05:00 UTC	28.03.2027 04:00 UTC
25.03.2028 06:00	26.03.2028 06:00	25.03.2028 05:00 UTC	26.03.2028 04:00 UTC
24.03.2029 06:00	25.03.2029 06:00	24.03.2029 05:00 UTC	25.03.2029 04:00 UTC
30.03.2030 06:00	31.03.2030 06:00	30.03.2030 05:00 UTC	31.03.2030 04:00 UTC
29.03.2031 06:00	30.03.2031 06:00	29.03.2031 05:00 UTC	30.03.2031 04:00 UTC
27.03.2032 06:00	28.03.2032 06:00	27.03.2032 05:00 UTC	28.03.2032 04:00 UTC

Übersicht der Gastage mit Sommer/Winter-Zeitumschaltung an denen 25 Stunden-Werte zu übertragen sind:

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum bis:
28.10.2000 06:00	29.10.2000 06:00	28.10.2000 04:00 UTC	29.10.2000 05:00 UTC
27.10.2001 06:00	28.10.2001 06:00	27.10.2001 04:00 UTC	28.10.2001 05:00 UTC
26.10.2002 06:00	27.10.2002 06:00	26.10.2002 04:00 UTC	27.10.2002 05:00 UTC
25.10.2003 06:00	26.10.2003 06:00	25.10.2003 04:00 UTC	26.10.2003 05:00 UTC
30.10.2004 06:00	31.10.2004 06:00	30.10.2004 04:00 UTC	31.10.2004 05:00 UTC
29.10.2005 06:00	30.10.2005 06:00	29.10.2005 04:00 UTC	30.10.2005 05:00 UTC
28.10.2006 06:00	29.10.2006 06:00	28.10.2006 04:00 UTC	29.10.2006 05:00 UTC
27.10.2007 06:00	28.10.2007 06:00	27.10.2007 04:00 UTC	28.10.2007 05:00 UTC
25.10.2008 06:00	26.10.2008 06:00	25.10.2008 04:00 UTC	26.10.2008 05:00 UTC
24.10.2009 06:00	25.10.2009 06:00	24.10.2009 04:00 UTC	25.10.2009 05:00 UTC
30.10.2010 06:00	31.10.2010 06:00	30.10.2010 04:00 UTC	31.10.2010 05:00 UTC
29.10.2011 06:00	30.10.2011 06:00	29.10.2011 04:00 UTC	30.10.2011 05:00 UTC
27.10.2012 06:00	28.10.2012 06:00	27.10.2012 04:00 UTC	28.10.2012 05:00 UTC
26.10.2013 06:00	27.10.2013 06:00	26.10.2013 04:00 UTC	27.10.2013 05:00 UTC

Gastag von (gesetzlich deutsche Zeit)	Gastag bis (gesetzlich deutsche Zeit)	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum von:	Zeitintervall Übertragungs-zeitraum bis:
25.10.2014 06:00	26.10.2014 06:00	25.10.2014 04:00 UTC	26.10.2014 05:00 UTC
24.10.2015 06:00	25.10.2015 06:00	24.10.2015 04:00 UTC	25.10.2015 05:00 UTC
29.10.2016 06:00	30.10.2016 06:00	29.10.2016 04:00 UTC	30.10.2016 05:00 UTC
28.10.2017 06:00	29.10.2017 06:00	28.10.2017 04:00 UTC	29.10.2017 05:00 UTC
27.10.2018 06:00	28.10.2018 06:00	27.10.2018 04:00 UTC	28.10.2018 05:00 UTC
26.10.2019 06:00	27.10.2019 06:00	26.10.2019 04:00 UTC	27.10.2019 05:00 UTC
24.10.2020 06:00	25.10.2020 06:00	24.10.2020 04:00 UTC	25.10.2020 05:00 UTC
30.10.2021 06:00	31.10.2021 06:00	30.10.2021 04:00 UTC	31.10.2021 05:00 UTC
29.10.2022 06:00	30.10.2022 06:00	29.10.2022 04:00 UTC	30.10.2022 05:00 UTC
28.10.2023 06:00	29.10.2023 06:00	28.10.2023 04:00 UTC	29.10.2023 05:00 UTC
26.10.2024 06:00	27.10.2024 06:00	26.10.2024 04:00 UTC	27.10.2024 05:00 UTC
25.10.2025 06:00	26.10.2025 06:00	25.10.2025 04:00 UTC	26.10.2025 05:00 UTC
24.10.2026 06:00	25.10.2026 06:00	24.10.2026 04:00 UTC	25.10.2026 05:00 UTC
30.10.2027 06:00	31.10.2027 06:00	30.10.2027 04:00 UTC	31.10.2027 05:00 UTC
28.10.2028 06:00	29.10.2028 06:00	28.10.2028 04:00 UTC	29.10.2028 05:00 UTC
27.10.2029 06:00	28.10.2029 06:00	27.10.2029 04:00 UTC	28.10.2029 05:00 UTC
26.10.2030 06:00	27.10.2030 06:00	26.10.2030 04:00 UTC	27.10.2030 05:00 UTC
25.10.2031 06:00	26.10.2031 06:00	25.10.2031 04:00 UTC	26.10.2031 05:00 UTC
30.10.2032 06:00	31.10.2032 06:00	30.10.2032 04:00 UTC	31.10.2032 05:00 UTC

## 5 Versionierung von Zeitreihen und Listen in der MSCONS

### 5.1 Versionierung von Zeitreihen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Zeitreihe stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Zeitreihe beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate), oder von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Zeitreihen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13003)	Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung SG6 LOC ID des MaBiS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
	Tägliche Summenzeitreihen SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Gasbeschafftheit (Prüfidentifikator 13007)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID der Marktlokation oder ID des Netzkopplungspunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilschar SG6 DTM Gültigkeit, Beginndatum Profilschar SG6 DTM Versionsangabe	Es wird für jede Temperaturmaßzahl (die in SG9 LIN DE1082 angegeben wird, gemäß Liste der Profildefinitionen) immer alle $\frac{1}{4}$ -Std.-Werte der gesetzlichen Zeit angegeben. Die Viertelstundenwerte sind dabei immer in chronologisch aufsteigender Reihenfolge anzugeben.
	wenn das Zeitintervall mindestens einen Monat umfasst:	Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Zeitreihen	Inhalte der Liste
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG6 DTM Versionsangabe SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und mindestens einen Monat der gesetzlichen Zeit umfassen.
	wenn das Zeitintervall nicht mindestens einen Monat umfasst: SG2 NAD MP-ID Absender SG6 LOC Profilbezeichnung SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und.
Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	SG6 LOC ID der Messlokation oder ID des Netzkoppelpunktes SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Ausfallarbeitsüberführungs-zeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe SG6 LOC ID des MaBiS-ZP DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben. Das Zeitintervall aller Positionen in SG9 LIN muss lückenlos sein und genau ein Tag der gesetzlichen Zeit umfassen.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	SG6 LOC ID der Technischen Ressource oder ID der Marktlokation SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeits-summenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	SG6 LOC ID des MABIS-ZP SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator 13025)	SG6 LOC ID der Marktlokation oder ID der Tranche SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum DTM Nachrichtendatum	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Redispatch EEG-Überführungs-zeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	SG6 LOC Bilanzkreis von SG6 LOC Bilanzkreis an SG6 LOC Bilanzierungsgebiet SG6 DTM Beginn Messperiode Übertragungszeitraum SG6 DTM Ende Messperiode Übertragungszeitraum SG8 CCI Zeitreihentyp SG6 DTM Versionsangabe	Es ist zu jeder ¼-Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	SG6 LOC ID des Meldepunktes DTM Nachrichtendatum SG10 DTM Beginn Messperiode SG10 DTM Ende Messperiode	Es ist zu jedem Zeitintervall der gesetzlichen Zeit des bestellten Messproduktes zu der ein Wert übermittelt werden muss die zugehörigen Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 5.2 Versionierung von Listen

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall eine Versionierung der Liste stattfindet und wie sich das Versions-Tupel zusammensetzt. Weiterhin sind in der Tabelle die Inhalte der jeweiligen Liste beschrieben.

Der Sender der Nachricht ist für die Versionierung verantwortlich.

Sollen Daten mehrerer Zeitbereiche (z. B. Monate) in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen. Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist je Meldepunkt eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.

Übersicht der Versions-Tupel und Inhalte von Listen je Anwendungsfall:

Anwendungsfall	Versions-Tupel der Listen	Inhalte der Liste
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	SG6 LOC ID der Marktlokation SG6 DTM Bilanzierungsmonat SG1 DTM Versionsangabe marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMA)	Es ist zu jedem Tag der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Bilanzierungsmonats genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.

## 6 Zählerstände und Energiemengen

### 6.1 Generelles zur Übertragung von Zählerständen

In SG10 QTY DE6060 werden Zählerstände wie auf dem Messgerät vorhanden angegeben.

Bei den OBIS-Kennzahlen und der maximalen Anzahl an Vor- / Nachkommastellen sind ausschließlich diese zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch mittels der UTILMD zu diesem Zeitpunkt kommuniziert wurden.

Der Nutzungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einem Prozesszeitpunkt zuzuordnen. Dieser Prozesszeitpunkt kann entweder ein Zeitpunkt einer Stammdatenänderung sein, bei:

- › einem Gerätewechsel,
- › einer Geräteparameteränderung,
- › einem Geräteeinbau, oder
- › einen Geräteausbau,

in der die Änderung vor dem Versand des Zählerstandes übermittelt wurde, oder die Bestellung eines Wertes per ORDERS aufgrund eines eingetretenen Ereignisses, wie:

- › Lieferbeginn,
- › Beginn der Ersatz-/Grundversorgung
- › Lieferende/Abmeldeanfrage
- › Zwischenablesung.

Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Zu einem Nutzungszeitpunkt kann zu einem Zuordnungstupel immer nur ein Zählerstand vom MSB zugeordnet werden, auch wenn am Vortag und am Folgetag jeweils ein Zählerstand vorliegt.

Der Ausführungs- / Änderungszeitpunkt für Zählerstände wird verwendet, um einen Zählerstand eindeutig einer tatsächlichen Änderung zuzuordnen, z. B. bei einem Gerätewechsel, einer Geräteparameteränderung, einem Geräteeinbau oder Geräteausbau der tatsächliche Zeitpunkt, an dem die Änderung an der Messlokation durchgeführt wurde. Der Nutzungszeitpunkt ist für den Zählerstand der Zeitpunkt, der für die weitere Verarbeitung relevant ist (z. B. Zuordnung bei Empfänger anhand der Zuordnungstupel).

Das Ablesedatum (tages- oder zeitpunktgenau) kann ausschließlich für wahre Werte angegeben werden (z. B. Ablesedatum des Kunden auf der Ablesekarte oder Ablesezeitpunkt bei einer MDE-Ablesung). Liegt die Information zu welcher Uhrzeit der Zählerstand tatsächlich erfasst wurde nicht vor, ist im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) der Code 102 zu nutzen. In diesem Fall ist eine Anreicherung einer Uhrzeit (z. B. die pauschale Nutzung von 00:00 Uhr) und somit die Nutzung des Codes 303 im DE2379 nicht erlaubt. Liegt die Information zu welchem Zeitpunkt der Zählerstand erfasst wurde vor, muss der Code 303 im DE2379 des Segments SG10 DTM+9 (Ablesedatum) genutzt und der korrekte Zeitpunkt den Empfängern mitgeteilt werden. Übermittelt ein Berechtigter einen Zählerstand mit einem Ablesedatum ohne Uhrzeit (Code 102), darf das Ablesedatum vom Messwertverantwortlichen nicht verfälscht werden, indem eine Uhrzeit zum Ablesedatum hinzugefügt wird. In diesem Fall hat der Messwertverantwortliche in der Weiterleitung an die berechtigten den Zählerstand ebenfalls ohne eine Zeitangabe (Code 102) zu übermitteln.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- › einer Bestellung eines Wertes (z.B. aufgrund Lieferantenwechsel), oder
- › des Erreichens des Turnuszeitpunktes oder
- › aufgrund einer Ablesung wegen Geräteübernahme

übermittelt werden ist, falls es sich:

- › in der Sparte Strom um einen Ersatzwert oder einen vorläufigen Wert handelt, bzw.
- › in der Sparte Gas um einen Ersatzwert, Vorschlagswert, vorläufigen Wert oder nicht verwendbaren Wert

handelt, nur der Nutzungszeitpunkt angegeben. Ein Ablesedatum wird nicht angegeben.

Bei Zählerständen die aufgrund:

- › einer Änderung der Parametrierung oder
- › eines Gerätewechsel

übermittelt werden ist unabhängig von der Qualität des Wertes (SG10 QTY DE6063) zusätzlich zum Nutzungszeitpunkt immer auch ein Ausführungs- /Änderungszeitpunkt anzugeben.

Es ist zu beachten, falls bereits eine Bestellung für einen Wert aufgrund eines Wechselergebnisses (Bestellung mit ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z48 (Wechselereignis)) vorliegt, zwischen dem Nachrichtenzeitpunkt und dem Bestellzeitpunkt noch ein oder mehrere Turnuszeitpunkte liegen, diese Turnuswerte ebenfalls zu übermitteln sind.

Sollen mehrere Zählerstände (z. B. HT/NT-Mengen) an einer Messlokation zum selben Nutzungszeitpunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Messlokationen oder verschiedenen Nutzungszeitpunkten oder mit unterschiedlichen Referenzdaten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen

Dient zur Übermittlung im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › bei Einzelwerten (z. B. Zählerstandsdifferenz, Energiemenge kWh, Gasmenge m<sup>3</sup>, Brennwert und Z-Zahl ohne Zählerstand) für einen beliebigen Zeitraum.

Sowie der Übertragung von Korrekturenergiemengen zu Messlokationen (z. B. im Falle einer Differenz des Werts des Fehlerregisters aus dem zu übermittelnden Zählerstand und dem Wert des Fehlerregisters zum zuletzt übermittelten Zählerstand). In diesem Fall ist in SG1 RFF+AGI DE1154 die Referenz auf die MSCONS in der der Messwert vorab übermittelt wurde anzugeben.

Weiterhin zur Übertragung von Energiemengen zu Marktlokationen deren Zählerstände und ggf. Korrekturenergiemengen auf Ebene der Messlokation ausgetauscht wurden. Hier ist die Energiemenge für die Marktlokation in kWh als Messwert Energiemenge zu übertragen. Für eine Energiemenge in der Sparte Strom ist maximal die Anzahl an Nachkommastellen zulässig, die im Rahmen des Austausches der Zählerstände vorab kommuniziert werden. Eine Energiemenge in der Sparte Gas wird gemäß G685 auf ganze Kilowattstunden gerundet.

Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.

Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde. Für Energiemengen auf Ebene der Marktlokation die entstehen, wenn die letzte Messlokation, die der Marktlokation zugeordnet war, beendet wurde (Stilllegung der Messlokation), kann es ein Auseinanderfallen der Zeitpunkte geben, da die Marktlokation in die Zukunft beendet wird und die Messlokation zum Zeitpunkt der tatsächlichen Stilllegung. In diesem Szenario ist in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem die Marktlokation beendet (stillgelegt) wurde.

Sollen mehrere Werte (z. B. HT/NT-Mengen oder mehrere Zeitbereiche aufgrund von Ableisungen im Zeitraum (insbesondere im Gas)) an einem Meldepunkt übertragen werden, ist die Wiederholung über SG9 LIN vorzunehmen.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

## 6.3 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Strom

### 6.3.1 Übertragung von Zählerständen Strom

Tabellenspalte = Zählerstand (Strom) 13017

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Strom.

Bei der Übermittlung von Werten sind ausschließlich die OBIS-Kennzahlen in der Produktidentifikation (SG9 PIA+5 DE7140) zulässig, die im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurden.

Im Fall der Übermittlung von Werten, die aus einem SMGw stammen, ist die Konfigurations-ID<sup>1</sup> anzugeben, die ebenfalls im vorherigen Stammdatenaustausch vom MSB übermittelt wurde.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	MSB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	--
Strom	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	LF an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	nur bei kME ohne RLM, mME
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Messlokation	--

### 6.3.2 Übertragung von Energiemengen Strom

Tabellenspalte = Energiemenge (Strom) 13019

<sup>1</sup> Details zur Konfigurations-ID sind im EDI@Energy UTILMD AHB Strom, Kapitel 5 zu finden.

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis,
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB.

Bei der Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom) an den Empfänger ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier 7 (Prozessdatenbericht) zu verwenden.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z41 (Lieferschein Grund-/Arbeitspreis) zu verwenden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Zwischenablesung, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an MSB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an NB	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	MSB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation (bei kME, mME), bei Werten aus dem iMS erfolgt keine Identifikationsangabe in SG6 LOC, sondern die Angabe der Konfigurations-ID in SG7 RFF+AGK.	Korrekturenergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Grundpreis/Arbeitspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn nach Grundpreis/Arbeitspreis abgerechnet wird.
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlokation	--

### 6.3.3 Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum Strom

Tabellenspalte = Energiemenge u. Leistungsmax. 13016

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemenge und Leistungsmaximum im Falle:

- › Lieferschein vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom),
- › Aufbereitung und Übermittlung von Werten durch den MSB (Strom),
- › Energiemenge und Leistungsmaximum.

Bei der Übermittlung des Lieferscheines vom NB für Marktlokationen mit Arbeits-/Leistungspreis (Strom) ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z42 (Lieferschein Arbeits-/Leistungspreis) zu verwenden. Bei allen anderen ist im BGM-Segment DE1001 der Qualifier Z28 (Energiemenge und Leistungsmaximum) zu verwenden.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Zeitraums. Weiterhin wird in diesem Zeitraum das angefallene Monatsleistungsmaximum übertragen. Bei Verwendung des Codes Z42 (Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis) im BGM kann das Leistungsmaximum auch außerhalb des betrachtenden Zeitraums liegen.

Bei pauschalen Marktlokationen, für die ein Monatsleistungsmaximum benötigt wird, ist zur Ableitung der Monatsangabe des Lieferscheins das Endedatum SG26 DTM+156 der Rechnungsperiode aus der Rechnungsposition der INVOIC zu verwenden.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu dem zu übermittelnden Monatsmaximum ist der Monat, in dem das Monatsmaximum aufgetreten ist im SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an NB	Arbeitsmenge und Maximallistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--
Strom	MSB an LF	Arbeitsmenge und Maximallistung eines Zeitraumes zwischen zwei Messwerten wie Turnus, Lieferbeginn/Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung, Lieferende/Abmeldeanfrage, Gerätewechsel, Geräteübernahme und Änderung der Parametrierung	ID der Marktlokation	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Lieferschein für Marktlokationen mit Arbeits-/ Leistungspreis	ID der Marktlokation	Zur Übermittlung des Lieferscheins zur Netznutzungsabrechnung, wenn ein Arbeits-/Leistungspreis abgerechnet wird.

### 6.3.4 Übertragung Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Strom)

Tabellenspalte = Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn 13015

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung notwendiger Bewegungsdaten gemäß Netznutzungsvertrag und den Umgang mit Arbeit und Leistung bei unterjährigem Lieferantenwechsel von Marktlokationen deren Bilanzierungsgrundlage RLM ist bzw. GPKE Kapitel 6.1 Use-Case: Übermittlung der bisher gemessenen Arbeits- und Leistungswerte.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dafür relevanten Abrechnungszeitraums. Weiterhin werden in diesem Zeitraum das höchste, angefallene und abgerechnete Monatsleistungsmaximum sowie das zweithöchste Monatsleistungsmaximum übertragen, sofern es vorliegt. In der Regel umfasst der relevante Abrechnungszeitraum das Zeitintervall vom 1.1. bis zum Lieferbeginn des betroffenen Lieferanten. In Fällen der unterjährigen Inbetriebnahme oder dem unterjährigen Wechsel des Anschlussnutzers inklusive eines Lieferantenwechsels im selben Kalenderjahr, beginnt der Abrechnungszeitraum mit dem Datum der Inbetriebnahme bzw. des Anschlussnutzerwechsels.

Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Zu jedem der bis zu zwei zu übermittelnden Monatsmaxima, ist der jeweilige Monat des Maximums über die SG10 DTM+306 zu übermitteln.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Arbeit im Kalenderjahr vor Lieferbeginn sowie bis zu zwei Monatsmaxima	ID der Marktlokation	---

### 6.3.5 Übertragung Energiemengen als Grundlage zur POG-Ermittlung

Tabellenspalte = Grundlage POG-Ermittlung 13028

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Energiemenge als Grundlage für die korrekte POG-Ermittlung.

Übertragen wird die Arbeit mit Nennung des dazugehörigen Zeitraumes, welcher für den MSB für eine korrekte Ermittlung der POG relevant ist. Die Angabe des Zeitraumes der Arbeit, für die die jeweilige Menge übertragen wird, erfolgt über SG10 DTM+163 und SG10 DTM+164.

Sollen Daten von mehreren Marktlokalen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an MSB	Energiemenge als Grundlage für die POG-Ermittlung	ID der Marktlokation	---

### 6.3.6 Anwendungsübersicht Zählerstand Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom)	Bedingung
		13017	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB</b> 0002	<b>3</b> Version 3	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM</b> 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		<b>Soll [1] <math>\wedge</math> [538]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
<b>SG1 RFF</b> 00006		Muss	
<b>SG1 RFF</b> 1153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	
SG1 RFF <b>1154</b>	Referenznummer	X ([67] $\wedge$ ([529] $\vee$ [553]))	[67] Wenn es sich um die Referenz auf eine ORDERS handelt [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator			
SG1 RFF 00009			<b>Muss</b> Muss
SG1 RFF <b>1153</b>	Z13 Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF <b>1154</b>	13017 Messw. Zählerstand (Strom)	X	
MP-ID Absender			
SG2 NAD 00010			<b>Muss</b> Muss
SG2 NAD <b>3035</b>	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD <b>3039</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD <b>3055</b>	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
SG4 CTA 00011			<b>Kann</b> Muss
SG4 CTA <b>3139</b>	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA <b>3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4 COM 00012			<b>Muss</b>
SG4 COM <b>3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]] $\vee$ ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM <b>3155</b>	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			
SG2 NAD 00013			<b>Muss</b> Muss
SG2 NAD <b>3035</b>	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD <b>3039</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD <b>3055</b>	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS 00014			Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	
<b>UNS 0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse <b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	
SG5 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe <b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 LOC 00017		Muss	
SG6 LOC 3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	M [131] $\wedge$ ([951] $\wedge$ [510])	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Gerätenummer <b>SG7</b>		<b>Muss [131]</b>	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden
SG7 RFF 00023		Muss	
SG7 RFF 1153	<b>MG</b> Gerätenummer	X	
SG7 RFF 1154	Gerätenummer	X	
Konfigurations-ID <b>SG7</b>		<b>Muss [35] <math>\wedge</math> [132]</b>	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden
SG7 RFF 00024		Muss	
SG7 RFF 1153	<b>AGK</b> Anwendungsreferenznummer	X	
SG7 RFF 1154	Konfigurations-ID	X [567]	[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Position <b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 LIN 00026		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation <b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA 4347	<b>5</b> Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] $\wedge$ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA 7143	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben <b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 QTY 00028		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom) 13017	Bedingung
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert <b>67</b> Ersatzwert <b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] $\wedge$ [77]) X [35] $\wedge$ [113]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Ablesedatum <b>SG10</b> SG10 DTM	00031	Soll [93] $\wedge$ [128] $\wedge$ [131] $\wedge$ [569]	[93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung). [131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>9</b> Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] $\wedge$ [495]) $\vee$ ([134] $\wedge$ [135])	[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss $\leq$ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>102</b> CCYYMMDD <b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X X	
Nutzungszeitpunkt <b>SG10</b> SG10 DTM	00032	Muss [569]	[569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z. B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung das SG9 LIN durchzuführen.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>7</b> Gültigkeitsdatum/-zeit	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom)	Bedingung
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] $\wedge$ [495] $\wedge$ ([130] $\vee$ [133])  13017	[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt <b>SG10</b>			
<b>SG10 DTM</b>	00033	Soll [129] $\wedge$ [569]	[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [569] Hinweis: Bei mehreren Zählerständen einer Messlokation (z.B. HT/NT) ist diese Zeitangabe zu nutzen und eine Wiederholung des SG9 LIN durchzuführen.
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>60</b> Konstruktionsänderungsdatum	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis <b>SG10</b>			
<b>SG10 STS</b>	00035	Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
<b>SG10 STS 9015</b>	<b>233</b> Plausibilisierungshinweis	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung <b>Z84</b> Leerstand <b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft <b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung <b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis <b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes <b>ZS2</b> Wert auf Basis der modernen Messeinrichtung	X [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren			
<b>SG10</b> SG10 STS 00036		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht) <b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht) <b>Z92</b> Interpolation <b>ZJ2</b> Statistische Methode	X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1]	
Korrekturgrund			
<b>SG10</b> SG10 STS 00037		Soll [127] ∧ [541]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Zählerstand (Strom)	Bedingung
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z77</b> Spannungsausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z79</b> Kalibrierung <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZB0</b> Störung / Defekt <b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten <b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	13017	X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1]
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b>			
SG10 STS 00038		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z77</b> Spannungsausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z79</b> Kalibrierung <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZB0</b> Störung / Defekt <b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten <b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend <b>ZT8</b> Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P0..1] X [4P0..1]	
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b> 00041		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Strom)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13017	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ 00042</b>		Muss	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

### 6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom

EDIFACT Struktur		Beschreibung		Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
		Prüfidentifikator		13019	13016	13015	Lieferbeginn vor Kalenderjahr
Nutzdaten-Kopfsegment							Lieferbeginn
UNB	0002			Muss	Muss	Muss	
UNB	0001	UNOC	UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB	0002	3	Version 3	X	X	X	
UNB	0004	MP-ID Absender		X	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0010	MP-ID Empfänger		X	X	X	
UNB	0007	14	GS1	X	X	X	
		500	DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
UNB	0017	Datum der Erstellung		X	X	X	
UNB	0019	Uhrzeit der Erstellung		X	X	X	
UNB	0020	Datenaustauschreferenz		X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB	0026	EM	Energiemenge	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment							
UNH	0003			Muss	Muss	Muss	
UNH	0062	Nachrichten-Referenznummer		X	X	X	
UNH	0065	MSCON	Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH	0052	D	Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH	0054	04B	Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH	0051	UN	UN/CEFACT	X	X	X	
UNH	0057	2.4c	Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	X	
Beginn der Nachricht							
BGM	0004			Muss	Muss	Muss	
BGM	1001	7	Prozessdatenbericht	X			[32] wenn MP-ID in SG2
		Z27	Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			X	NAD+MS in der Rolle NB
		Z28	Energiemenge und Leistungsmaximum		X		[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
		Z41	Lieferschein Grund- / Arbeitspreis	X [492] $\wedge$ [32] $\wedge$ [33]			[492] wenn MP-ID in NAD+MR aus Sparte Strom
		Z42	Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis		X [492] $\wedge$ [32] $\wedge$ [33]		
BGM	1004	Dokumentennummer		X	X	X	
BGM	1225	9	Original	X	X	X	
Nachrichtendatum							
DTM	00005			Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- Leistungs- max. max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
DTM 2005	137	Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	
DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Referenzangaben <b>SG1</b>			Soll [1] $\wedge$ [68] Muss [35] $\wedge$ ([38] $\vee$ [113])	Soll [1] $\wedge$ [69]	Muss	[1] Sofern per ORDERS angefordert [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [113] wenn SG7 RFF+AGK (Konfigurations-ID) vorhanden
SG1 RFF 00006			Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	AGI	Beantragungsnummer	X	X	X	
SG1 RFF 1154		Referenznummer	X ([529] $\vee$ [553]) $\vee$ ([531] $\wedge$ [509])	X [528] V [553]	X [530]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [528] Hinweis: Wert aus BGM+Z28 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB <b>SG1</b>	SG1 RFF 00008					

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
		Prüfidentifikator	13019	13016	Lieferbeginn	vor Lieferbeginn 13015
Prüfidentifikator						
<b>SG1</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG1 RFF	00009		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153		<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154		<b>13015</b> Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn			X	
		<b>13016</b> Energiemenge und Leistungsmaximum		X		
		<b>13019</b> Messwert Energiemenge (Strom)	X			
MP-ID Absender						
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD	00010		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035		<b>MS</b> Dokumenten- /Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039		<b>MP-ID</b>	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055		<b>9</b> <b>293</b> GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
Ansprechpartner						
<b>SG4</b>			<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 CTA	00011		Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139		<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	X	
SG4 CTA 3412		Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung						
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 COM	00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X ([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	X ([939] [142]) V ([940] [143])) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3148						
SG4 COM 3155		<b>TE</b> Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>EM</b> E-Mail	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>AJ</b> weiteres Telefon	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>AL</b> Handy	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
		<b>FX</b> Telefax	X [1P0..1]	X [1P0..1]	X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger						
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD	00013		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035		<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	X	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- Leistungs- max. (Strom)	Arbeit max.	Bedingung
				max. (Strom)	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
		Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG2	NAD	<b>3039</b>	MP-ID	X [117]	X [117]	X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	<b>3055</b>	9 293 GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS	00014			Muss	Muss	Muss
UNS	0081		D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X
Name und Adresse						
SG5				Muss [2001]	Muss [2001]	Muss [2001] [2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5	NAD	00015		Muss	Muss	Muss
SG5	NAD	<b>3035</b>	DP Lieferanschrift	X	X	X
Identifikationsangabe						
SG6				Muss	Muss	Muss
SG6	LOC	00017		Muss	Muss	Muss
SG6	LOC	<b>3227</b>	172 Meldepunkt	X	X	X
SG6	LOC	<b>3225</b>	Bezeichnung	M [131] $\wedge$ X [950] [514] X [950] [514] ([951] $\wedge$ [510] $\wedge$ [522]) $\vee$ ([950] $\wedge$ [514] $\wedge$ ([523] $\vee$ [525])))	[131] wenn RFF+AGK (Konfigurations-ID) nicht vorhanden [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung	
Konfigurations-ID						
SG7				Muss [35] $\wedge$ [132] $\wedge$ [138]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [132] wenn LOC+172 (Identifikationsangabe) DE3225 nicht vorhanden [138] Wenn es sich um eine Korrekturergiemenge auf einen Wert aus einem iMS handelt	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- Leistungs- max. max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max. Kalenderjahr vor Lieferbeginn	Bedingung
SG7 RFF	00024	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	Muss
SG7 RFF 1153		AGK Anwendungsreferenznu mmer	X			
SG7 RFF 1154		Konfigurations-ID	X [567]			[567] Hinweis: Es ist die Konfigurations-ID anzugeben, die im vorherigen Stammdatenaustausch kommuniziert wurde.
Ifd. Position SG9				Muss	Muss	Muss [2002] Λ [502]
SG9 LIN	00026					[502] Hinweis: Einmal für die Energiemenge von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn und bis zu zweimal für die zwei höchsten Monatsleistungswerte (wegen KAV) von Beginn des Kalenderjahres bis zum Lieferbeginn [2002] Segmentgruppe ist bis zu drei Mal je SG5 NAD+DP anzugeben
SG9 LIN 1082		Positionsnr	X [908]	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation SG9				Muss	Muss	Muss
SG9 PIA	00027	5 Produktidentifikation	X	X	X	
SG9 PIA 4347						
SG9 PIA 7140		Medium / OBIS-Kennzahl	X ([68] Λ [501] Λ [566]) Λ ([90] Λ [501])	X ([69] Λ [501] Λ [566]) Λ ([91] Λ [501])	X [501]	[68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA 7143		SRW Z02 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [79] X [78]	X	[78] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 vorhanden [79] Wenn SG9 PIA+5+1-66?:13.6.0/1-66?:14.6.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 nicht vorhanden
Mengenangaben SG10				Muss	Muss	Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie-	Energie-	Arbeit	Bedingung
		menge (Strom)	menge u. Leistungs- max.	Leistungs- max. (Strom)	Kalenderjahr vor Lieferbeginn
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG10 QTY 00028		Muss	Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	<b>220</b> Wahrer Wert <b>67</b> Ersatzwert <b>218</b> Vorläufiger Wert <b>231</b> Angabe für Lieferschein	X [68] X [68] $\wedge$ ([35] $\vee$ ([32] $\wedge$ [77])) X [35] $\wedge$ [69] X [90]	X [69] X [69]	X X	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [68] Wenn BGM+7 vorhanden [69] Wenn BGM+Z28 vorhanden [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [90] Wenn BGM+Z41 vorhanden [91] Wenn BGM+Z42 vorhanden
SG10 QTY 6060	Menge	X ([902] $\wedge$ [906] [46]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [906] [62]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [906] [144])	X [902] $\wedge$ [906] X [902] $\wedge$ [906]		[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
Beginn Messperiode <b>SG10</b> SG10 DTM 00029		Muss	Muss [73]	Muss [27]	[27] Wenn SG9 PIA+5+1-1?:1.9.0 vorhanden [73] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:1.9.e/1-b?:3.9.0/1-b?:4.9.0/1-66?:13.9.0/1-66?:14.9.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien, e=Tarif: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ((([[UB1] $\wedge$ [119]) $\vee$ ([931] [38])) $\vee$ ([931] [144])) $\wedge$ [495])	X [UB1] $\wedge$ [495] X [UB1] $\wedge$ [495]		[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Ende Messperiode <b>SG10</b>					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- Leistungs- max.	Arbeit max.	Bedingung
			max. (Strom)	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
SG10 DTM 00030	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
SG10 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	X	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X (((UB1) $\wedge$ [119]) $\vee$ ([931] [38]) $\vee$ ([931] [144])) $\wedge$ [495])	X [UB1] $\wedge$ [495]	X [UB1] $\wedge$ [495]	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [144] Wenn Wert in SG7 RFF+AGK DE1154 (Konfigurations-ID) vorhanden [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Leistungsperiode SG10					
SG10 DTM 00034		Muss [72]	Muss [28]		[28] Wenn SG9 PIA+5+1- 1?:1.9.0 nicht vorhanden [72] Wenn SG9 PIA+5+1- b?:1.6.0/1-b?:3.6.0/1- b?:4.6.0/1-66?:13.6.0/1- 66?:14.6.0 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS- Kennzahlen und Medien) vorhanden
SG10 DTM 2005	306 Leistungsperiode	X	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X		
SG10 DTM 2379	610 CCYYMM	X	X		
Plausibilisierungshinweis SG10					
SG10 STS 00035		Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]	Soll ([92] $\vee$ [93]) $\wedge$ [126]		[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max.	Arbeit	Bedingung
			Leistungs- max. max. (Strom)	Kalenderjahr vor Lieferbeginn	13015
	Prüfidentifikator		13019	13016	
SG10 STS 9013	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung <b>Z84</b> Leerstand <b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft <b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung <b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis <b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1] X [4P0..1] ≤ [5P0..1]		
Ersatzwertbildungsverfahren					
SG10					
SG10 STS 00036			Muss [92]	Muss [92]	Muss [92] [92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren		X	X	X
SG10 STS 9013	<b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht) <b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht) <b>Z92</b> Interpolation <b>ZJ2</b> Statistische Methode <b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [46] ∧ [568]	X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [46] ∧ [568]	X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [4P0..1] X [46] ∧ [568]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund					
SG10					
SG10 STS 00037		Soll [127] ∧ [541]	Soll [127] ∧ [541]		[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [541] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelte vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelte Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelte wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelte wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	<b>Z34</b> Korrekturgrund		X	X	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
					Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
SG10	STS	<b>9013</b>	Prüfidentifikator	13019	13016	13015
		Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		ZA0	Uhrzeit gestellt /Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
		ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]	
		ZJ8	Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall	X [4P0..1]		
		ZJ9	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]		
<b>Grund der Ersatzwertbildung</b>						
<b>SG10</b>						
SG10	STS	00038		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10	STS	<b>9015</b>	Z40	Grund der Ersatzwertbildung	X	X



SG10 STS <b>4405</b>	<b>Z36</b> Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [83] V ([87) Λ [544])	[83] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z38 nicht vorhanden
	<b>Z37</b> Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert	X [84] V ([88] Λ [545] Λ [577])	[84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden
	<b>Z38</b> Zählerstand zum Beginn der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [85]	[85] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden
	<b>Z39</b> Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge nicht vorhanden da Mengenabgrenzung	X [86]	[86] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z37 nicht vorhanden
			[87] Wenn der Wert in DTM+163 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der früheste angegebene Zeitpunkt ist
			[88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist
			[544] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den frühesten angegebenen Zeitpunkt zum Beginn des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
			[545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.
			[577] Hinweis: Dieser Code ist auch zu verwenden, wenn aufgrund der Beendigung einer Messlokation (Stilllegung) die Beendigung der Marktlokation (Stilllegung) zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt, das heißt die Beendigung der Messlokation vor der Beendigung der Marktlokation erfolgt. Die Energiemenge ist bis zum Endezeitpunkt der Marktlokation zu übermitteln, wenngleich der letzte Zählerstand der Messlokation zu einem früheren Zeitpunkt liegt.
<b>Nachrichten-Endesegment</b>		Muss	Muss
<b>UNT</b> 00041		Muss	Muss
<b>UNT</b> <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Energie- menge (Strom)	Energie- menge u. Leistungs- max. (Strom)	Arbeit Leistungs- max.	Bedingung
				Kalenderjahr vor Lieferbeginn	
	Prüfidentifikator	13019	13016	13015	
	Nachricht				
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
<b>Nutzdaten-Endesegment</b>					
<b>UNZ 00042</b>		Muss	Muss	Muss	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	X	

### 6.3.8 Anwendungsübersicht Grundlage POG-Ermittlung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			13028
<b>UNB</b> 00002		Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB</b> 0002	<b>3</b> Version 3	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>EM</b> Energiemenge	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM</b> 1001	<b>Z85</b> Grundlage POG-Ermittlung	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 00009		Muss	
<b>SG1</b> RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
<b>SG1</b> RFF 1154	<b>13028</b> Grundlage POG-Ermittlung	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		Muss	
<b>SG2</b> <b>NAD</b> 00010		Muss	
<b>SG2</b> NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	13028
Ansprechpartner			
SG4 SG4 CTA 00011		Kann Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4 SG4 COM 00012		Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]] V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger		Muss	
SG2 SG2 NAD 00013		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS 00014		Muss	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6 SG6 LOC 00017		Muss Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlocations-ID
Ifd. Position			
SG9 SG9 LIN 00026		Muss Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
SG9 SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Grundlage POG-Ermittlung	Bedingung
SG9 PIA <b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] 13028	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>QTY</b> 00028		Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>Z47</b> Grundlage POG-Ermittlung	X	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq$ 0 [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>DTM</b> 00029	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 <b>DTM</b> 00030	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB1] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b> 00041		<b>Muss</b>	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b> 00042		<b>Muss</b>	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 6.4 Übertragung von Zählerständen und Energiemengen Gas

### 6.4.1 Übertragung von Zählerständen Gas

Tabellenspalte = Zählerstand (Gas) 13002

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Zählerständen in der Sparte Gas.

Die Übertragung von Zählerstand, Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl bei Gaszählern erfolgt gemäß G685-Beiblatt 1. Abrechnungsbrennwert und Zustandszahl werden, über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert, als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220 – wahrer Wert – Abrechnungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben.

Bei der Übertragung von Brennwert und Zustandszahl zu einem Zählerstand gilt bezüglich der Zeitpunkts Angabe:

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitpunktbezogene Ablesung war (z. B. Einzug, Einbau).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des unmittelbar vorangegangenen (mit dem Marktpartner ausgetauschten) Zählerstandes der betroffenen Messlokation, wenn es eine zeitraumbezogene Ablesung war (z. B. Turnus, Zwischenablesung).

Der Zeitpunkt in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) zu Brennwert oder Z-Zahl ist identisch mit dem Zeitpunkt in SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) des in dieser Nachricht übermittelten Zählerstandes der betroffenen Messlokation.

Werden Daten vom LF (z. B. aufgrund einer Kundenselbstablesung) oder vom MSB an den NB übertragen, enthalten diese keine Angaben zu Brennwert und Zustandszahl.

Bei Zählerständen aus Betriebsvolumenmessgeräten ist die Zustandszahl anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	NB an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--
Gas	LF an NB	Zählerstand zum Ablesetermin	ID der Messlokation	--

### 6.4.2 Übertragung von Energiemengen Gas

Tabellenspalte = Energiemenge (Gas) 13009

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Energiemengen in der Sparte Gas.

Für die Übermittlung von Brennwert und Z-Zahl via MSCONS, als Antwort auf eine ORDERS Anforderung sind die Zeitangaben aus der ORDERS (SG29 DTM Messperiodenanfang (163) und -ende (164)) als Ablesetermine im Sinne G685 Beiblatt 1 zu interpretieren. Somit sind genau jene Werte für Brennwert und Z-Zahl zu übertragen, mit welchen die Energiemenge im angegebenen Zeitraum berechnet werden kann. Der Empfänger ist somit nicht auf die Berechnungslogik des Netzbetreibers angewiesen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	Energiemenge beliebiger Zeitraum	ID der Marktlokation	für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten und für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Marktlokation ohne Messlokation	ID der Marktlokation	für rechnerisch ermittelte Messwerte
Gas	NB an LF	Brennwert und Zustandszahl	ID der Messlokation	Für die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum.
Gas	NB an LF	Korrekturenergiemenge	ID der Messlokation	Zur Übermittlung der Korrekturergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten für rechnerisch ermittelte Messwerte auf Ebene der Messlokation (z. B. bei Zählerdefekt).

### 6.4.3 Anwendungsübersicht Zählerstand und Energiemengen Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
<b>Nutzdaten-Kopfsegment</b>				
<b>UNB</b> 0002		Muss	Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	<b>3</b> Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>EM</b> Energiemenge <b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X	X	
<b>Nachrichtenkopfsegment</b>				
<b>UNH</b> 00003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den <b>S</b> Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
<b>Beginn der Nachricht</b>				
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
BGM 1001	<b>7</b> Prozessdatenbericht	X	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	X	
<b>Nachrichtendatum</b>				
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
<b>Referenzangaben</b>				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
<b>SG1</b>		<b>Soll [1] <math>\wedge</math> [538]</b>	<b>Soll [1]</b>	[1] Sofern per ORDERS
			<b>Muss [32] <math>\wedge</math> [33]</b>	angefordert
			<b><math>\wedge</math> [38]</b>	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
<b>SG1 RFF 00006</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	Referenznummer	X [529] $\leq ([531] \wedge [509])$	X [529]	[509] Hinweis: Falls es sich um eine Korrekturenergiemenge handelt, ist hier die Referenz auf die MSCONS anzugeben, in der der Zählerstand vorab übermittelt wurde. [529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [531] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der MSCONS mit der der Zählerstand übermittelt wurde.
Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB				
<b>SG1</b>		<b>Soll [129] <math>\wedge</math> [546]</b>		[129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel). [546] Hinweis: Eine Referenz auf die Stammdatenänderung des Gerätewechsels ist immer anzugeben, wenn diese dem Sender vorliegt.
<b>SG1 RFF 00008</b>		<b>Muss</b>		
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z30</b> Referenz auf vorherige Stammdatenmeldung des MSB	X		
<b>SG1 RFF 1154</b>	Referenz, Identifikation	X [530]		[530] Hinweis: Wert aus SG4 IDE+24 DE7402 der UTILMD mit dem der Sender der MSCONS die vorherigen Stammdaten mittels UTILMD übermittelt hat.
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 RFF 00009</b>		Muss	Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>13002</b> Messw. Zählerstand (Gas)	X		
	<b>13009</b> Messwert Energiemenge (Gas)		X	
MP-ID Absender				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 00010</b>		Muss	Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X [118]	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 X X <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH X X			
Ansprechpartner				
SG4 SG4 CTA 00011		<b>Kann</b> Muss	<b>Kann</b> Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle X X			
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter X X			
Kommunikationsverbindung				
SG4 SG4 COM 00012		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen	
SG4 COM 3155	<b>TE</b> Telefon X [1P0..1] <b>EM</b> E-Mail X [1P0..1] <b>AJ</b> weiteres Telefon X [1P0..1] <b>AL</b> Handy X [1P0..1] <b>FX</b> Telefax X [1P0..1]			
MP-ID Empfänger				
SG2 SG2 NAD 00013		<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger X X			
SG2 NAD 3039	MP-ID X [118] X [118] [118] Nur MP-ID aus Sparte Gas			
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 X X <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH X X			
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS UNS 00014		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil X X			
Name und Adresse				
SG5 SG5 NAD 00015		<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift X X			
Identifikationsangabe				
SG6 SG6 LOC 00017		<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt X X			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X [951] [510]	X ([951] [510] $\wedge$ ([521] V [524])) V ([950] [514] $\wedge$ ([523] V [525]))	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [522] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Korrekturergiemengen im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten. [523] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall zwischen zwei Messwerten vor der Netznutzungsabrechnung. [524] Hinweis: Nur, wenn es sich um die Übermittlung von Abrechnungsbrennwert und Z-Zahl für den vom Lieferanten über eine Geschäftsdatenanfrage angeforderten Zeitraum handelt. [525] Hinweis: Nur für die Übermittlung der Energiemenge im Zeitintervall für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanzlage) wenn eines der Ereignisse aus Kapitel 4.2 eingetreten ist. [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
	Gerätenummer			
<b>SG7</b>			<b>Muss</b>	
SG7 RFF 00023			Muss	
SG7 RFF 1153	MG Gerätenummer	X		
SG7 RFF 1154	Gerätenummer	X		
Ifd. Position			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG9</b>			Muss	Muss
SG9 LIN 00026			Muss	Muss
SG9 LIN 1082	Positionsnr	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
<b>SG9</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG9 PIA 00027			Muss	Muss
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [51] $\wedge$ [501]	[51] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:33.86.0 vorhanden ist, darf mittels Wiederholung SG9 LIN in derselben Nachricht das SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 nicht mehr angegeben werden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
<b>SG10</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
SG10 QTY 00028			Muss	Muss

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b>	Wahrer Wert	X	X	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	<b>67</b>	Ersatzwert	X [32]	X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36] $\vee$ [42]))	[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
	<b>201</b>	Vorschlagswert	X [35] $\wedge$ [36] $\wedge$ [12]	X ([35] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36]) $\wedge$ [12])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	<b>20</b>	Nicht verwendbarer Wert	X [35] $\wedge$ [36] $\wedge$ [12]	X ([35] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36]))	[33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF
	<b>187</b>	Prognosewert		X [32] $\wedge$ [33] $\wedge$ [11]	[35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB
	<b>218</b>	Vorläufiger Wert	X [32] $\wedge$ [12]		[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge		X ([902] $\wedge$ [906]) $\vee$ ([902] $\wedge$ [907]) [46] $\wedge$ [573]) $\vee$ [48])	X ([902] $\wedge$ [937]) [46] $\wedge$ [573]) $\vee$ ([902] $\wedge$ [907]) [48] $\wedge$ [62]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [906]) [62])	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [48] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22 [62] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 33 Stellen [573] Hinweis: Eine Energiemenge in der Sparte Gas ist gemäß DVGW G685 Arbeitsblatt 4 Kapitel 5.3 auf ganze Kilowattstunden zu runden. [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$ [937] Format: keine Nachkommastelle
	<b>163</b>	Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
	<b>SG10 DTM 2005</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X (((UB2) $\wedge$ [119]) $\vee$ ([931]) $\wedge$ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
	<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
	<b>Ende Messperiode</b>				
	<b>SG10 DTM 2005</b>		Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22
<b>SG10 DTM 2380</b>	<b>164</b>	Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
			Muss [11]	Muss	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-0?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2]	X (((UB2] $\wedge$ [119]) $\vee$ ([931] $\wedge$ [38])) $\wedge$ [495])	[38] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Messlokation angegeben ist [119] wenn in SG6 LOC+172 DE3225 die ID der Marktlokation angegeben ist [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ablesedatum <b>SG10</b>				
SG10 DTM 00031		Soll [12] $\wedge$ [93] $\wedge$ [128]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?52.0.22/7-0?54.0.16/7-0?54.0.20/7-0?54.0.22 [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [128] Wenn es sich um eine Ablesung handelt, welche keine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration ist (z.B. Kundenablesung).
SG10 DTM 2005	9 Bearbeitungs-/Verarbeitungsdatum/-zeit	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X ([931] [111] $\wedge$ [495]) $\vee$ ([134] $\wedge$ [135])		[111] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 303 vorhanden [134] Wenn SG10 DTM+9 DE2379 in demselben Segment mit Wert 102 vorhanden [135] Der Wert an der Stelle CCYYMMDD muss $\leq$ dem Wert an der Stelle CCYYMMDD im DE2380 des DTM+137 sein [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	102 CCYYMMDD 303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X X		
Nutzungszeitpunkt <b>SG10</b>				
SG10 DTM 00032		Muss [12]		[12] Wenn nicht SG9 PIA+5+7-0?52.0.22/7-0?54.0.16/7-0?54.0.20/7-0?54.0.22
SG10 DTM 2005	7 Gültigkeitsdatum/-zeit	X		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [UB2] $\wedge$ [495] $\wedge$ ([130] $\vee$ [133])		[130] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+60 (Ausführungs-/ Änderungszeitpunkt) oder das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) vorhanden, darf der Wert der Differenz zwischen dem größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente ausschließlich < 24 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Sommer/Winter-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 25 Stunden sein. Findet zwischen den beiden Zeitpunkten die Winter/Sommer-Zeitumschaltung statt, darf der Wert der Differenz ausschließlich < 23 Stunden sein. [133] Wenn innerhalb desselben LIN-Segments neben diesem Segment (SG10 DTM+7 Nutzungszeitpunkt) noch das SG10 DTM+9 (Ablesedatum) mit dem Code 102 im DE2379 vorhanden ist, darf der Wert der Differenz zwischen dem Wert an der Stelle CCYYMMDD des größeren und dem kleineren Zeitpunkt der DTM-Segmente an der Stelle CCYYMMDD ausschließlich 0 oder 1 Tag sein. [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Ausführungs- / Änderungszeitpunkt <b>SG10</b> SG10 DTM 00033		Soll [12] $\wedge$ [129]		[12] Wenn nicht SG9 PIA5+7-0?52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [129] Wenn es sich um eine Ablesung aufgrund der Änderung an der Messtechnik oder deren Konfiguration handelt (z.B. Gerätewechsel).
SG10 DTM 2005	60 Konstruktionsänderungs datum	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]		[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		
Plausibilisierungshinweis <b>SG10</b> SG10 STS 00035		Soll ([92] $\leq$ [93] $\leq$ [94]) $\wedge$ [126] Soll ([92] $\leq$ [93] $\leq$ [94]) $\wedge$ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen	
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	X	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	X [5P0..1]
		<b>Z84</b> Leerstand	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
		<b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
		<b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
		<b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
		<b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	X [5P0..1]	
		<b>ZR5</b> Rechenwert	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] $\vee$ [6P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren					
n					
SG10	STS	00036		Muss [92] $\vee$ [94]	Muss [92] $\vee$ [94] [92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren	X	X
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1] [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
			<b>Z90</b> Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1] [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche
			<b>Z91</b> Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1] Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
			<b>Z92</b> Interpolation	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>Z93</b> Haltewert	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>Z94</b> Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>Z95</b> Historische Messwerte	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>ZQ8</b> Aufteilung	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>ZQ9</b> Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>ZR0</b> Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]	X [4P0..1] $\vee$ [6P0..1]
			<b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfah- ren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] $\wedge$ [568]
Korrekturgrund					
Korrekturgrund		<b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
SG10 STS	00037	Soll [127] ∧ [559]	Soll [127] ∧ [559]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [559] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert nach Stornierung durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	X	

SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b>	kein Zugang	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z75</b>	Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z76</b>	Netzausfall	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z78</b>	Gerätewechsel	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z80</b>	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z81</b>	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z82</b>	Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z98</b>	Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]
			<b>Z99</b>	Mengenumwertung unvollständig	X [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA0</b>	Uhrzeit gestellt /Synchronisation	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA1</b>	Messwert unplausibel	X [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA4</b>	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA5</b>	Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA6</b>	Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA7</b>	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA8</b>	Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA9</b>	Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ≤	X [4P0..1] ≤

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13002	13009	
		[5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	[5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>ZB0</b>	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>ZC4</b>	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>ZJ9</b>	Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall		X [4P0..1] ≤ [5P0..1]	
<b>ZR1</b>	Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>ZR2</b>	gestörte Werte	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>ZR3</b>	Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>ZR4</b>	Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]	
<b>SG10</b> <b>SG10 STS</b>	Grund der Ersatzwertbildung	00038	Muss [92]	Muss [92]
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung		X	X
				[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Zählerstand (Gas)	Energiemenge (Gas)	Bedingung	
		Prüfidentifikator	13002	13009		
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk <b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend <b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät <b>ZR2</b> gestörte Werte <b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten <b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung <b>ZS9</b> Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation <b>ZT8</b> Anforderung in die Vergangenheit, zum angeforderten Zeitpunkt liegt kein Wert vor.	X [4P0..1] X [4P0..1]	X [4P0..1] X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
Gasqualität						
SG10	STS	00039		Soll [97]	Soll [97]	
SG10	STS	9015	<b>Z31</b> Gasqualität	X	X	
SG10	STS	9013	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	X	
Nachrichten-Endesegment						
UNT		00041		Muss	Muss	
UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ		00042		Muss	Muss	
UNZ	0036		Datenaustauschzähler	X	X	
UNZ	0020		Datenaustauschreferenz	X	X	

## 7 Lastgänge

### 7.1 Generelles zur Übertragung von Lastgängen

In SG10 QTY DE6060 wird die Energiemenge in kWh angegeben, d. h. Faktoren (Wandlerfaktor, Brennwert) sind mit einzurechnen.

Liegen für einen innerhalb der Übertragung liegenden Zeitraum keine Werte vor sind gemäß den Prozessvorgaben für nicht vorhandene oder nicht verwendbare Werte entsprechende Ersatz- oder vorläufige Werte zu bilden. Vorliegende „0“-Werte sind zu übermitteln.

In SG10 STS DE9013 lassen sich Zusatzinformationen (Plausibilisierungs-/Störungshinweis, Grund) zum Status (in SG10 QTY DE6063: wahrer Wert, Ersatzwert, ...) der angegebenen Energiemenge angeben.

Für den gesamten Lastgang wird in SG9 PIA DE7140 der Tarif für alle zur OBIS-Kennzahl korrespondierenden Werte definiert. Sollten für einzelne Werte eines Lastganges verschiedene Tarifzuordnungen Verwendung finden, kann dem jeweiligen Wert in SG10 QTY DE6060 über die SG10 STS DE4405 ein eigener Tarif zugewiesen werden.

Sollen Daten von mehreren Meldepunkten in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Dies betrifft alle in den Prozessvorgaben vorgesehenen Übertragungsintervalle (täglich, monatlich, beliebiger Zeitraum).

### 7.2 Lastgang Strom

#### 7.2.1 Übertragung von Lastgängen Strom

Tabellenspalte = Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation 13018

Tabellenspalte = Lastgang Marktlokation, Tranche 13025

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Strom.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13018

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an MSB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Messlokation	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:  ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errech-	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>nete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit:</p> <p>ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Blindarbeit:</p> <p>ID der Messlokation Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Messlokation</p> <p>Hinweis: Für den Lastgang Blindarbeit auf Ebene der Netzlokation ist ebenfalls der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13018 zu nutzen.</p>	
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	<p>Für Zeiträume (Messperiode) bis einschließlich 01.01.2024, 00:00 Uhr:</p> <p>ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p>	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlervfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			<p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Für Zeiträume (Messperiode) ab 01.01.2024, 00:00 Uhr, für den Lastgang Wirkarbeit: ID der Messlokation Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung, Berücksichtigung Trafoverluste) dann ist der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit dem Anwendungsfall 13025 und mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p> <p>Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann ist der Anwendungsfall mit dem Prüfidentifikator 13025 mit der ID der Marktlokation zu nutzen.</p>	
Strom	NB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netgangzeitreihe
Strom	NB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID des Netzkoppelpunktes bei Strom	Für die Netgangzeitreihe
Strom	MSB an NB	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an LF	Lastgang zur Bestellung	ID der Netzlokation	--

## Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall Prüfidentifikator: 13025

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ÜNB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird auf Ebene der Tran-	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
			che/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	
Strom	NB an RB HKN-R	--	ID der Marktlokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an NB	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht.  ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.
Strom	MSB an LF	Turnus: Lastgang für den Vortag bzw. die Vortage	ID der Marktlokation Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht.  ID der Tranche Existiert eine/mehrere Tranche/n, dann wird zusätzlich auf Ebene der Tranche/n der/die zugehörige/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der jeweiligen Tranche übermittelt.	Wie bisher ist bei allen Lastgängen der Wandlerfaktor bei der Übermittlung bereits mit eingerechnet.

## 7.2.2 Anwendungsübersicht Lastgang Strom

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB</b> 0002		Muss	Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
<b>UNB</b> 0002	3 Version 3	X	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	X	
<b>UNB</b> 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
<b>UNB</b> 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
<b>UNH</b> 0003		Muss	Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
<b>UNH</b> 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH</b> 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
<b>UNH</b> 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH</b> 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
Beginn der Nachricht				
<b>BGM</b> 00004		Muss	Muss	
<b>BGM</b> 1001	7 Prozessdatenbericht Z48 Lastgang Marktlokation, Tranche	X	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	X	
<b>BGM</b> 1225	9 Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM</b> 00005		Muss	Muss	
<b>DTM</b> 2005	137 Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
Referenzangaben	Prüfidentifikator	13018	13025	
<b>SG1</b>		<b>Soll [1] <math>\wedge</math> [538]</b>	<b>Soll [1] <math>\wedge</math> [538]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden.
<b>SG1 RFF 00006</b>			<b>Muss</b>	<b>Muss</b>
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	Referenznummer	X [529] V [553]	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator				
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 RFF 00009</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>13018</b> Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt	X		
	<b>13025</b> Lastgang Marktlokation, Tranche		X	
MP-ID Absender		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 00010</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1	X	X	
	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Ansprechpartner		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 CTA 00011</b>				
<b>SG4 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	X	
<b>SG4 CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
<b>SG4</b>				
<b>SG4 COM 00012</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3155	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger		<b>Muss</b> Muss	<b>Muss</b> Muss	
SG2 NAD 00013				
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	<b>MP-ID</b>	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS 00014				
UNS 0081	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse		<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5				
SG5 NAD 00015		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG5 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6				
SG6 LOC 00017		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 LOC 3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppelpunkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X ([951] ([510] $\wedge$ [35]) $\vee$ ([535] $\wedge$ [80])) $\vee$ ([518] $\wedge$ [575] $\wedge$ [36]) $\vee$ ([32] $\wedge$ [35] $\wedge$ [36]) $\vee$ ([960] $\wedge$ [33]))	X [950] ([[514] V [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB ([32] $\wedge$ ([36] V [32] $\wedge$ [77]))) [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID	
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>				
SG6 DTM 00018		Muss	Muss	
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>				
SG6 DTM 00019		Muss	Muss	
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ifd. Position				
<b>SG9</b>		Muss	Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	Muss	
SG9 LIN <b>1082</b>	Positionsnr.	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation <b>SG9</b>				
SG9 PIA 00027		Muss	Muss	
SG9 PIA <b>4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG9 PIA <b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] $\wedge$ [566]	X [501] $\wedge$ [566]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind. [566] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die im vorherigen Stammdatenaustausch zu diesem Meldepunkt vom MSB zum Zeitpunkt übermittelt wurden.
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG10 QTY <b>00028</b>		Muss	Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert <b>67</b> Ersatzwert <b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X X [35] V ([32] $\wedge$ ([36] V [80])) X [35] V ([32] $\wedge$ ([36] V [80]))	X X [35] V ([32] $\wedge$ ([77])) X [35]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [77] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR der RB HKN-R [80] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle ÜNB
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG10 DTM <b>00029</b>		Muss	Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG10 DTM <b>00030</b>		Muss	Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Plausibilisierungshinweis				
<b>SG10</b>				
SG10 STS <b>00035</b>		Soll ([92] $\leq$ [93]) $\wedge$ [126]	Soll ([92] $\leq$ [93]) $\wedge$ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z33</b> Plausibilisierungshinweis	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG10 STS 9013	<b>Z83</b> Kundenselbstablesung <b>Z84</b> Leerstand <b>Z85</b> Realer Zählerüberlauf geprüft <b>Z86</b> Plausibel wg. Kontrollablesung <b>Z87</b> Plausibel wg. Kundenhinweis <b>ZC3</b> Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	X [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1] X [4P0..1] $\vee$ [5P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren				
SG10				
SG10 STS 00036		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahren <b>Z88</b> Vergleichsmessung (geeicht) <b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht) <b>Z92</b> Interpolation <b>ZJ2</b> Statistische Methode <b>ZS0</b> Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X	X	
SG10 STS 9013				[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
Korrekturgrund				
SG10				
SG10 STS 00037		Soll [127] $\wedge$ [551]	Soll [127] $\wedge$ [551]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [551] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
	Prüfidentifikator	13018	13025	
SG10 STS 9013	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z77</b> Spannungsausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z79</b> Kalibrierung <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA3</b> Falscher Wandlerfaktor <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung <b>ZB9</b> Änderung Tarifschaltzeiten <b>ZC2</b> Tarifschaltgerät defekt <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend <b>ZJ8</b> Energiemenge in ungemessenem Zeitintervall <b>ZJ9</b> Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] X [4P0..1]	X [4P0..1] X [4P0..1]	
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b> SG10 STS 00038		Muss [92]	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS 9015	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	X	

EDIFACT Struktur			Beschreibung	Lastgang Messlokation, Netzkoppel- punkt, Netzlokation	Lastgang Marktlokation, Tranche	Bedingung
SG10	STS	9013	Prüfidentifikator	13018	13025	
Z74	kein Zugang	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen		
Z75	Kommunikationsstörung	X [4P0..1]	X [4P0..1]	[570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.		
Z76	Netzausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
Z77	Spannungsausfall	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
Z78	Gerätewechsel	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
Z79	Kalibrierung	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
Z80	Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
Z81	Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
Z82	Unsicherheit Messung	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA0	Uhrzeit gestellt /Synchronisation	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA1	Messwert unplausibel	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA3	Falscher Wandlerfaktor	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA4	Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA5	Änderung der Berechnung	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA6	Umbau der Messlokation	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZA7	Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZB0	Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZB9	Änderung Tarifschaltzeiten	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZC2	Tarifschaltgerät defekt	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZC4	Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1]	X [4P0..1]			
ZS9	Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation		X [46] $\wedge$ [570]			
Nachrichten-Endesegment						
UNT	00041			Muss	Muss	
UNT	0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X		
UNT	0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X		
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ	00042			Muss	Muss	
UNZ	0036	Datenaustauschzähler	X	X		
UNZ	0020	Datenaustauschreferenz	X	X		

## 7.3 Lastgang Gas

### 7.3.1 Übertragung von Lastgängen Gas

Tabellenspalte = Lastgang (Gas) 13008

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines Lastgangs in der Sparte Gas.

Bei Lastgängen von Meldepunkten sind entsprechend der Vorgaben der G685 Brennwert, Zustandszahl und falls vorhanden der K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr mit anzugeben. Diese werden über die entsprechenden OBIS-Kennzahlen identifiziert und als abrechnungsfähiger Wert (SG10 QTY DE6063 = 220-wahrer Wert – Abrechnungs-brennwert) oder als Prognosewert (SG10 QTY DE6063 = 187-Prognosewert – Bilanzierungsbrennwert) in zusätzlichen LIN-Segmenten angegeben. In Fällen, dass der Lastgang einer Marktlokation aus den Lastgängen mehrerer Messlokationen gebildet wird, wird der „Summen“-Lastgang lediglich in kWh übermittelt, auf die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl wird verzichtet.

Bei der Übertragung von Betriebsvolumen und Normvolumen (in der Kommunikation zwischen MSB und NB sowie NB und NB) kann es vorkommen, dass kein Brennwert, kein K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und keine Zustandszahl vorliegt. Daher ist die Angabe von Brennwert, K-Zahl-Korrekturfaktor F'korr und Zustandszahl in diesen beiden Fällen nicht verpflichtend. Der MSB hat dem NB auch alle zur Plausibilisierung und Ersatzwertbildung notwendigen Informationen (Neben den Volumina und ggf. Energiemengen auch Druck und Temperatur) bereitzustellen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Spalte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	MSB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an MSB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Messlokation	--
Gas	NB an LF	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	Wenn es sich um eine 1:1-Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, dann: ID der Marktlokation.  Wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht (z. B. Summierung), dann: der/die gemessene/n Lastgang/Lastgänge mit der ID der Messlokation/en und der errechnete Lastgang mit der ID der Marktlokation.	--
Gas	NB an NB	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID des Netzkopplungspunktes bei Gas	Zur Abstimmung der Netzeitreihen
Gas	NB an MGV	1 Std.-Lastgänge (Stundenwerte)	ID der Marktlokation	--

### 7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB</b> 0002	3 Version 3	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM</b> 1001	7 Prozessdatenbericht	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	
<b>BGM</b> 1225	9 Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		<b>Soll [1]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 00006		Muss	
<b>SG1</b> RFF 1153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	
<b>SG1</b> RFF 1154	Referenznummer	X [529] V [553]	[529] Hinweis: Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Messwerten erfolgt ist. [553] Hinweis: Wert aus BGM+Z34 DE1004 der ORDERS mit der die Reklamation von Werten erfolgt ist
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
<b>SG1 RFF 00009</b>		Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>13008</b> Messwert Lastgang (Gas)	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2 NAD 00010</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner		<b>Kann</b>	
<b>SG4 CTA 00011</b>		Muss	
<b>SG4 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
<b>SG4 CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
<b>SG4 COM 00012</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG4 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
<b>SG4 COM 3155</b>	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger		<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 00013</b>		Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>332</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS 00014</b>		<b>Muss</b>	
<b>UNS 0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
<b>SG5 NAD 00015</b>		Muss	
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6 LOC 00017</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG6 LOC 3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X ([951] ([35] ∧ [36]) ∨ ([32] ∧ [42]) ∧ [510]) ∨ ([32] ∧ [36] ∧ [535]) ∨ ([32] ∧ [33] ∧ [519])) ∨ ([950] ([32] ∧ [33]) ∧ ([514] ∧ [520])) ∨ ([950] [32] ∧ [141] ∧ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [519] Hinweis: Nur wenn der gemessene Lastgang der Messlokation nicht dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht. [520] Hinweis: Wenn es sich um eine 1:1 Beziehung zwischen Messlokation und Marktlokation handelt und der gemessene Lastgang der Messlokation dem Lastgang der Marktlokation 1:1 entspricht, oder wenn der gemessene Lastgang nicht dem Lastgang der Marktlokation entspricht. [535] Hinweis: Verwendung der ID des Netzkoppelpunktes Strom/Gas [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00018		Muss	
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00019		Muss	
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ifd. Position <b>SG9</b>		Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	
SG9 LIN <b>1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation <b>SG9</b>		Muss	
SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA <b>4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG9 PIA <b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501] $\leq$ ([108] $\wedge$ [36])	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [108] wenn SG9 PIA+5+7-b?99.41.16/7-b?:99.42.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA <b>7143</b>	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben		<b>Muss</b>	
<b>SG10</b>		Muss	
SG10 QTY 00028			
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert <b>67</b> Ersatzwert <b>201</b> Vorschlagswert <b>20</b> Nicht verwendbarer Wert <b>187</b> Prognosewert <b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36] $\vee$ [42] $\vee$ [141])) X ([35] $\wedge$ [36]) X ([35] $\wedge$ [36]) $\leq$ ([32] $\wedge$ [33] $\wedge$ [506]) X [32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36] $\vee$ [141]) $\wedge$ [11] X [32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [141])	[11] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:52.0.22/7-0?:54.0.16/7-0?:54.0.20/7-0?:54.0.22 [32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [42] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MSB [141] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle MGV [506] Hinweis: Nur bei Einspeisemengen und bei Gas zur stündlichen Energiedatenübermittlung
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X ([902] $\wedge$ [906]) $\vee$ ([902] $\wedge$ [907] [125]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [907] [45])	[45] Wenn SG9 PIA+5+7-b?:99.41.16 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [125] wenn SG9 PIA+5+7-b?:52.0.22/7-b?:53.0.16/7-b?:55.0.16/7-b?:55.0.20/7-b?:55.0.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 DTM 00029			
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 DTM 00030			
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Plausibilisierungshinweis			
<b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG10 STS 00035		Soll ([92] ≤ [93] ≤ [94]) ∧ [126]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [93] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 220 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden [126] wenn Plausibilisierungshinweise vorliegen
SG10 STS 9015	Z33 Plausibilisierungshinweis	X	
SG10 STS 9013	Z83 Kundenselbstablesung	X [5P0..1]	
	Z84 Leerstand	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1]	
	Z85 Realer Zählerüberlauf geprüft	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1]	
	Z86 Plausibel wg. Kontrollablesung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1]	
	Z87 Plausibel wg. Kundenhinweis	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1]	
	ZC3 Austausch des Ersatzwertes	X [5P0..1]	
	ZR5 Rechenwert	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1]	
Ersatzwertbildungsverfahren			
SG10			
SG10 STS 00036		Muss [92] ≤ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS 9015	Z32 Ersatzwertbildungsverfahren	X	
SG10 STS 9013	Z89 Vergleichsmessung (nicht geeicht)	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB
	Z90 Messwertnachbildung aus geeichten Werten	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB
	Z91 Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	[46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen
	Z92 Interpolation	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	[568] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren verwendet und kommuniziert wurden.
	Z93 Haltewert	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	[572] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Ersatzwertbildungsverfahren vorliegen und kommuniziert wurden.
	Z94 Bilanzierung Netzabschnitt	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	
	Z95 Historische Messwerte	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	
	ZQ8 Aufteilung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	
	ZQ9 Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	
	ZR0 Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]	
	ZS0 Ersatzwertbildungsverfahren gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X ([46] ∧ [568]) ≤ ([32] ∧ [36] ∧ [572])	
Korrekturgrund			
SG10			
SG10 STS 00037		Soll [127] ∧ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13008	
SG10	STS	<b>9015</b>	<b>Z34</b> Korrekturgrund	X
SG10	STS	<b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z75</b> Kommunikationsstörung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z76</b> Netzausfall	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z78</b> Gerätewechsel	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z82</b> Unsicherheit Messung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk	X [4P0..1] ≤ [6P0..1]
			<b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig	X [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA1</b> Messwert unplausibel	X [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA5</b> Änderung der Berechnung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA6</b> Umbau der Messlokation	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA8</b> Brennwertkorrektur	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZA9</b> Z-Zahl-Korrektur	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung	X [4P0..1] ≤ [5P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend	X [4P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZJ9</b> Energiemenge aus dem ungepaarten Zeitintervall	X [4P0..1] ≤ [5P0..1]
			<b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZR2</b> gestörte Werte	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
			<b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
Grund der Ersatzwertbildung				
<b>SG10</b>				
SG10	STS	00038	Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Lastgang (Gas)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13008	
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk <b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend <b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät <b>ZR2</b> gestörte Werte <b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten <b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung <b>ZS9</b> Grund der Ersatzwertbildung gemäß Angaben auf Ebene der Messlokation	X [4P0..1] X ([46] $\wedge$ [570]) $\leq$ ([32] $\wedge$ [36] $\wedge$ [571])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [46] Wenn Wert in SG6 LOC+172 DE3225 genau 11 Stellen [570] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung zwischen Markt- und Messlokation handelt und auf Ebene der Messlokation unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden. [571] Hinweis: Verwendung ist nur zulässig, wenn es sich um 1:n Beziehung handelt und auf Ebene der Netzkopplungspunkte unterschiedliche Gründe für die Ersatzwertbildung vorliegen und kommuniziert wurden.
Gasqualität <b>SG10</b> SG10 STS 00039		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z31</b> Gasqualität	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-Endesegment <b>UNT</b> 00041		Muss	
<b>UNT</b> 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment <b>UNZ</b> 00042		Muss	
<b>UNZ</b> 0036	Datenaustauschzähler	X	
<b>UNZ</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X	

## 8 Übertragung im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.1 Normiertes Profil / Profilschar / Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

#### 8.1.1 Übertragung normiertes Profil

Tabellenspalte = normiertes Profil 13010

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung eines normierten Profils.

Vor der Übermittlung von tagesparameterabhängigen Profilen muss der Netzbetreiber dem Lieferanten die zugehörige Profilschar und die Temperaturmessstelle/Klimazone mitgeteilt haben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Normiertes Profil	Profilbezeichnung	--

#### 8.1.2 Übertragung Profilschar

Tabellenspalte = Profilschar 13011

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Profilschar.

In SG9 LIN DE1082 wird die Temperaturmaßzahl (TMZ) angegeben. Die Maßeinheit ist gemäß Liste der Profildefinitionen anzugeben.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--
Strom	NB an MSB	Profilschar	Bezeichnung der Profilschar	--

#### 8.1.3 Übertragung Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung

Tabellenspalte = TEP vergh. Werte Referenzmessung 13012

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--
Strom	NB an MSB	Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung	Profilbezeichnung	--

### 8.1.4 Anwendungsumbersicht Profil / Profilschar / Vergh. Werte TEP mit Referenzm.

EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes	Profilschar	TEP vergh.	Bedingung
		Profil	Werte	Referenz-	messung
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
Nutzdaten-Kopfsegment					
UNB 0002		Muss	Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	X	
UNB 0007	14 GS1 500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	TL Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	X	
Nachrichtenkopfsegment					
UNH 0003		Muss	Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	X	
Beginn der Nachricht					
BGM 0004		Muss	Muss	Muss	
BGM 1001	Z06 normiertes Profil Z16 Profilschar Z20 Vergangenheitswerte für TEP mit Referenzmessung	X  X  X			
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	X	
Nachrichtendatum					
DTM 0005		Muss	Muss	Muss	
DTM 2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	X	

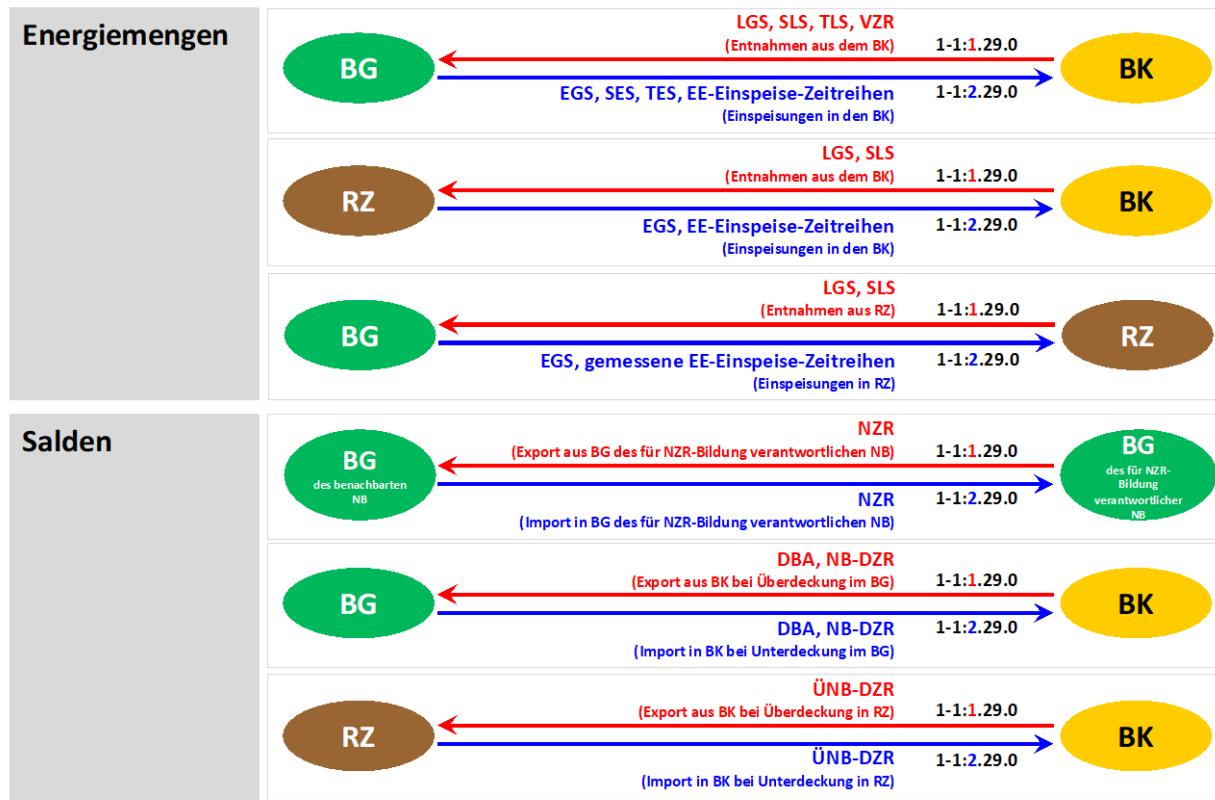
EDIFACT Struktur	Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte	Bedingung
				Referenz-messung	
	Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	X	
Prüfidentifikator		Muss	Muss	Muss	
SG1 SG1 RFF 00009		Muss	Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	X	
SG1 RFF 1154	13010 Profil	X		X	
	13011 Profilschar		X		
	13012 TEP			X	
	Vergangenheitswerte				
	Referenz-Messung				
MP-ID Absender		Muss	Muss	Muss	
SG2 SG2 NAD 00010		Muss	Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	X	
Ansprechpartner		Kann	Kann	Kann	
SG4 SG4 CTA 00011		Muss	Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	X	
Kommunikationsverbindung		Muss	Muss	Muss	
SG4 SG4 COM 00012		Muss	Muss	Muss	
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X ([939] [142]) V ([940]) [143])) ^ [576]	X ([939] [142]) V ([940]) [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3155	TE Telefon	X [1PO..1]	X [1PO..1]	X [1PO..1]	
	EM E-Mail	X [1PO..1]	X [1PO..1]	X [1PO..1]	
	AJ weiteres Telefon	X [1PO..1]	X [1PO..1]	X [1PO..1]	
	AL Handy	X [1PO..1]	X [1PO..1]	X [1PO..1]	
	FX Telefax	X [1PO..1]	X [1PO..1]	X [1PO..1]	
MP-ID Empfänger		Muss	Muss	Muss	
SG2					

EDIFACT Struktur		Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte	Bedingung
					Referenzmessung	
SG2 NAD 00013		Prüfidentifikator	13010	13011	13012	
SG2	NAD	00013	Muss	Muss	Muss	
SG2	NAD	3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	X
SG2	NAD	3039	MP-ID	X [117]	X [117]	X [117] [117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	NAD	3055	9 293 GS1 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	X X
Abschnitts-Kontrollsegment						
UNS	00014		Muss	Muss	Muss	
UNS	0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	X	
Name und Adresse						
SG5						Muss [2001] Muss [2001] Muss [2001] [2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015			Muss	Muss	Muss	
SG5 NAD 3035		DED Profilerstellung	X	X	X	
Identifikationsangabe			Muss	Muss	Muss	
SG6			Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC 00017			Muss	Muss	Muss	
SG6 LOC 3227		Z04 Profilbezeichnung	X		X	
SG6 LOC 3225		Z06 Profilschar		X		
Bezeichnung			X [905] [515] X [905] [516] X [905] [515]			[515] Hinweis: Verwendung der Profilbezeichnung [516] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung der Profilschar [905] Format: max. 3 Stellen
Versionsangabe						
SG6						
SG6 DTM 00021			Muss [2]	Muss	Muss [2]	[2] Wenn das Zeitintervall zwischen ersten SG10 DTM+163 und letzten SG10 DTM+164 mindestens einen Monat umfasst
SG6 DTM 2005		293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	X	
SG6 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379		304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	X	
Gültigkeit, Beginndatum Profilschar						
SG6						
SG6 DTM 00022				Muss		
SG6 DTM 2005		157 Gültigkeit, Beginndatum	X			
SG6 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X		
SG6 DTM 2379		610 CCYYMM		X		
Ifd. Position						
SG9						
SG9 LIN 00026			Muss	Muss	Muss	
SG9 LIN 1082		Positionsnummer	X [908]	X [909]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n [909] Format: Mögliche Werte: 0 bis n
Produktidentifikation						
SG9						
SG9 PIA 00027			Muss	Muss	Muss	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	normiertes Profil	Profilschar	TEP vergh. Werte	Bedingung
					Referenzmessung	
SG9	PIA	<b>4347</b>	Prüfidentifikator	13010	13011	13012
SG9	PIA	<b>7140</b>	5 Produktidentifikation Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	X [501] [501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA	<b>7143</b>	SRW Z02 OBIS-Kennzahl BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X [17] X [18]	X [17] Wenn nicht SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) [18] Wenn SG9 PIA+5+1-b?:9.99.0 (b= Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien)
Mengenangaben						
SG10	QTY	00028		Muss Muss	Muss Muss	Muss Muss
SG10	QTY	<b>6063</b>	187 Prognosewert	X	X	X
SG10	QTY	<b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906] $\wedge$ [917]	X [902] $\wedge$ [925]	X [902] $\wedge$ [906] [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [917] Format: max. 4 Vorkommastellen [925] Format: max. 5 Nachkommastellen
Beginn Messperiode						
SG10	DTM	00029		Muss	Muss	
SG10	DTM	<b>2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X		X
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	<b>2379</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X
Ende Messperiode						
SG10	DTM	00030		Muss	Muss	
SG10	DTM	<b>2005</b>	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X		X
SG10	DTM	<b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG10	DTM	<b>2379</b>	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X		X
Nachrichten-Endesegment						
UNT		00041		Muss	Muss	Muss
UNT	0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	X
UNT	0062		Nachrichten-Referenznummer	X	X	X
Nutzdaten-Endesegment						
UNZ		00042		Muss	Muss	Muss
UNZ	0036		Datenaustauschzähler	X	X	X
UNZ	0020		Datenaustauschreferenz	X	X	X

## 8.2 Darstellung verwendete Codes zu Summenzeitreihen

### OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (1/2)



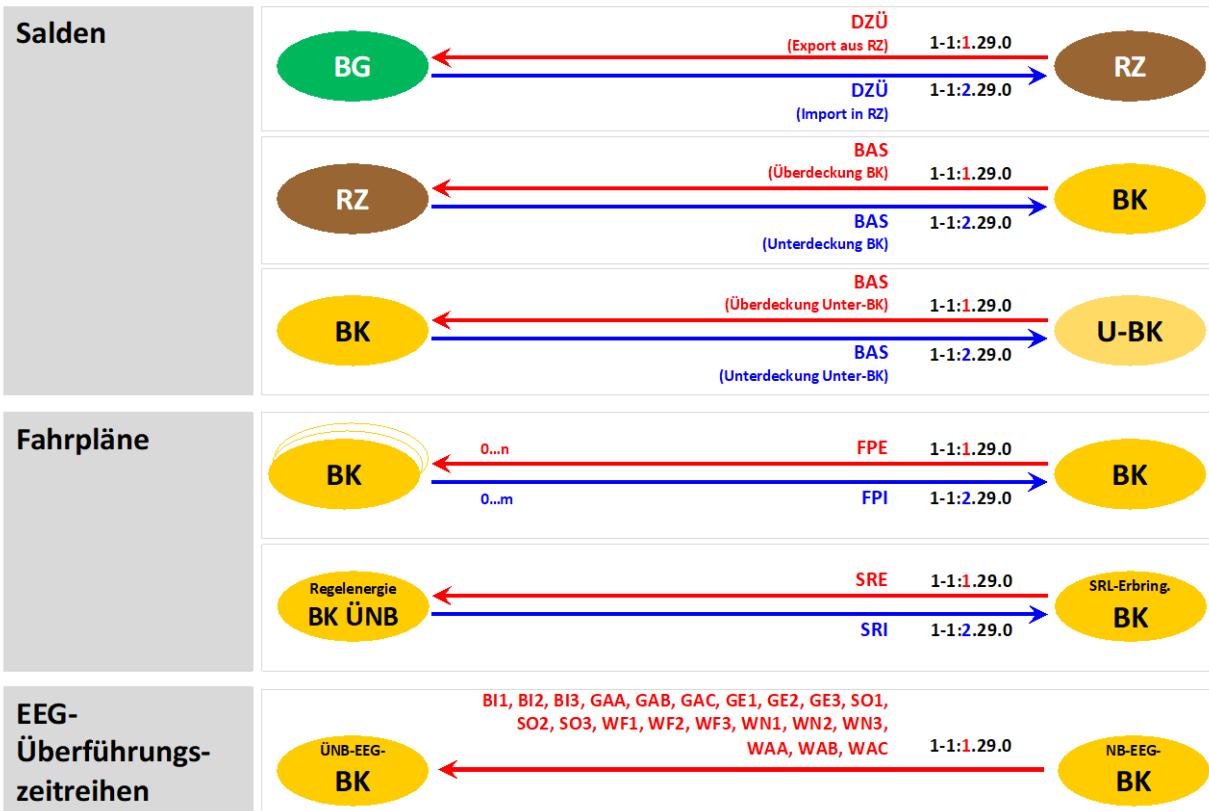
BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

## OBIS-Kennzahlen zu Summenzeitreihen (2/2)



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

## Medien und Vorzeichen zur Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe



## Medien und Vorzeichen zur EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit



BG = Bilanzierungsgebiet

BK = Bilanzkreis

RZ = Regelzone

U-BK = Unter-Bilanzkreis

### 8.3 Summenzeitreihen und Ausfallarbeitssummen

#### 8.3.1 Übertragung Summenzeitreihe

Tabellenspalte = Summenzeitreihe 13003

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Summenzeitreihen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BIKO	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an LF	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an NB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	ÜNB an BKV	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an NB	--	ID des MaBiS-ZP	Zur Abstimmung der Netzeitreihen
Strom	NB an ÜNB	Summenzeitreihe	ID des MaBiS-ZP	tägliche BK-SZR eMob

### 8.3.2 Übertragung Ausfallarbeitssummen

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe 13023

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitssummenzeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an LF	LF-AASZR	ID des MaBiS-ZP	--

### 8.3.3 Anwendungsübersicht Summenzeitreihe und Ausfallarbeitssummen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summenzeitreihe	Redispatch 2.0 Bedingung
		Ausfallarbeitssummenzeitreihe	e
	Prüfidentifikator	13003	13023
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 0002		Muss	Muss
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X
<b>UNB</b> 0002	3 Version 3	X	X
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	X
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	X
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	X
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918] [918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 0003		Muss	Muss
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 0004		Muss	Muss
<b>BGM</b> 1001	<b>BK</b> Zeitreihen im Rahmen der Bilanzkreisabrechnung <b>Z39</b> Tägliche Summenzeitreihe <b>Z46</b> Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe	X X X	X X
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	X
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	X
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 0005		Muss	Muss
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summenzeitreihe	Redispatch 2.0 Bedingung	
		Ausfallarbeitssummenzeitreihe	e	
DTM 2380	Prüfidentifikator Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	13003 X [931] [494]	13023 X [931] [494] [494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00	
DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Prüfidentifikator				
SG1		Muss	Muss	
SG1 RFF 00009		Muss	Muss	
SG1 RFF 1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF 1154	13003 Summenzeitreihe 13023 Redispatch Ausfallarbeitssummenzeitreihe	X X		
MP-ID Absender				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD 00010		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X	
Ansprechpartner				
SG4		Kann	Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
SG4		Muss	Muss	
SG4 COM 00012				
SG4 COM 3148	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	X ([939] [142]) V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger				
SG2		Muss	Muss	
SG2 NAD 00013		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	X [117]	
			[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Summenzeitreihe	Redispatch 2.0 Bedingung
			Ausfallarbeitssummenzeitreihe	
			e	
SG2	NAD 3055	Prüfidentifikator	13003	Redispatch 2.0 Bedingung
		9 GS1	X	X
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X
Abschnitts-Kontrollsegment				
UNS	00014		Muss	Muss
UNS	0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X
Name und Adresse				
SG5			Muss [2001]	Muss [2001]
SG5	NAD 00015		Muss	Muss
SG5	NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X
Identifikationsangabe				
SG6			Muss	Muss
SG6	LOC 00017		Muss	Muss
SG6	LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X
SG6	LOC 3225	Bezeichnung	X [951] [511]	X [951] [511]
				[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Bilanzierungsmonat				
SG6				
SG6	DTM 00020		Muss [70]	Muss
SG6	DTM 2005	492 Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	X
SG6	DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	X
SG6	DTM 2379	610 CCYYMM	X	X
Versionsangabe				
SG6				
SG6	DTM 00021		Muss [70]	Muss
SG6	DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X
SG6	DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]
SG6	DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X
Ifd. Position				
SG9			Muss	Muss
SG9	LIN 00026		Muss	Muss
SG9	LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]
				[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
SG9				
SG9	PIA 00027		Muss	Muss
SG9	PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	X
SG9	PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]
				[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl Z08 Medium	X	X
Mengenangaben				
SG10			Muss	Muss
SG10	QTY 00028		Muss	Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Summenzeitreihe	Redispatch 2.0 Bedingung
			Ausfallarbeitssummenzeitreihe e
SG10 QTY <b>6063</b>	Prüfidentifikator	13003	13023
	<b>220</b> Wahrer Wert	X [71]	[70] Wenn BGM+BK vorhanden
	<b>67</b> Ersatzwert	X [71]	[71] Wenn BGM+Z39 vorhanden
	<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X [70]	X
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X [71]	
	<b>Z30</b> Fehlender Wert	X [71]	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [910] $\wedge$ [906] [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
SG10 QTY <b>6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunde		X
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00029		Muss	Muss
SG10 DTM 2005	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495] [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00030		Muss	Muss
SG10 DTM 2005	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495] [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b> 00041		Muss	Muss
UNT 0074	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X
UNT 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b> 00042		Muss	Muss
UNZ 0036	Datenaustauschzähler	X	X
UNZ 0020	Datenaustauschreferenz	X	X

## 8.4 Überführungszeitreihen

### 8.4.1 Übertragung EEG-Überführungszeitreihen

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR 13005

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

### 8.4.2 Übertragung EEG-Überführungszeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit

Tabellenspalte = EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit 13026

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an NB	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--
Strom	BIKO an BKV	EEG-Überführungs-Zeitreihe aufgrund von Ausfallarbeit	Bilanzkreis von Bilanzkreis an Bilanzierungsgebiet	--

### 8.4.3 Übertragung Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

Tabellenspalte = Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe 13020

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an ÜNB	Tägliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	NB an BIKO	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--
Strom	BIKO an BKV (des LF)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BIKO an BKV (des anfNB)	Monatliche Überführungszeitreihe der Ausfallarbeit	ID des MaBiS-ZP	--

#### 8.4.4 Anwendungsübersicht EEG-Überführungszeitreihen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
Nutzdaten-Kopfsegment				
<b>UNB 0002</b>		Muss	Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	X	
<b>UNB 0004</b>	MP-ID Absender	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB 0010</b>	MP-ID Empfänger	X	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	X X	
<b>UNB 0017</b>	Datum der Erstellung	X	X	
<b>UNB 0019</b>	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
<b>UNB 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
<b>UNH 0003</b>		Muss	Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCON</b> Bericht über den <b>S</b> Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	X	
Beginn der Nachricht				
<b>BGM 0004</b>		Muss	Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z15</b> EEG-Überführungszeitreihe <b>Z50</b> Redispach EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit	X X		
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>9</b> Original	X	X	
Nachrichtendatum				
<b>DTM 0005</b>		Muss	Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
<b>DTM 2379</b>	<b>303 CCYYMMDDHHMMZZZ</b>	X	X	
Prüfidentifikator				
<b>SG1 SG1 RFF 00009</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13 Prüfidentifikator</b>	X	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>13005 EEG-Überf.ZR</b> <b>13026 Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit</b>	X	X	
MP-ID Absender				
<b>SG2 SG2 NAD 00010</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender</b>	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9 GS1</b> <b>293 DE, BDEW</b> (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	
Ansprechpartner				
<b>SG4 SG4 CTA 00011</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
<b>SG4 CTA 3139</b>	<b>IC Informationsstelle</b>	X	X	
<b>SG4 CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
<b>SG4 SG4 COM 00012</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG4 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]]) V ([940] [143])) Λ [576]	X ([[939] [142]]) V ([940] [143])) Λ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
<b>SG4 COM 3155</b>	<b>TE Telefon</b> <b>EM E-Mail</b> <b>AJ weiteres Telefon</b> <b>AL Handy</b> <b>FX Telefax</b>	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger				
<b>SG2 SG2 NAD 00013</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MR Nachrichtenempfänger</b>	X	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	<b>MP-ID</b>	X [117]	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9 GS1</b> <b>293 DE, BDEW</b> (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b> 00014		Muss	Muss	
<b>UNS</b> <b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
<b>SG5 NAD</b> 00015		Muss	Muss	
<b>SG5 NAD 3035</b>	<b>Z15</b> Überführungszeitreihe	X	X	
Bilanzkreis				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG6 LOC</b> 00016		Muss	Muss	
<b>SG6 LOC 3227</b>	<b>237</b> Bilanzkreis	X	X	
<b>SG6 LOC 3225</b>	Bilanzkreis an	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
<b>SG6 LOC 3223</b>	Bilanzkreis von	X [904] [512]	X [904] [512]	[512] Hinweis: Verwendung der Bilanzkreisbezeichnung [904] Format: genau 16 Stellen
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG6 LOC</b> 00017		Muss	Muss	
<b>SG6 LOC 3227</b>	<b>107</b> Bilanzierungsgebiet	X	X	
<b>SG6 LOC 3225</b>	Bezeichnung	X [904] [513]	X [904] [513]	[513] Hinweis: Verwendung der Bezeichnung des Bilanzierungsgebietes [904] Format: genau 16 Stellen
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				
<b>SG6</b>				
<b>SG6 DTM</b> 00018		Muss	Muss	
<b>SG6 DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
<b>SG6</b>				
<b>SG6 DTM</b> 00019		Muss	Muss	
<b>SG6 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Versionsangabe				
<b>SG6</b>				
<b>SG6 DTM</b> 00021		Muss	Muss	
<b>SG6 DTM 2005</b>	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	X	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	X	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	X	
Zeitreihentyp				
<b>SG8</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG8 CCI</b> 00025		Muss	Muss	
<b>SG8 CCI 7059</b>	<b>15</b> Struktur	X	X	
<b>SG8 CCI 7037</b>	Zeitreihentyp	X	X	
Ifd. Position				

EDIFACT Struktur	Beschreibung	EEG-Überführungs-ZR	EEG-Überführungs-ZR aufgrund Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13005	13026	
<b>SG9</b> <b>SG9 LIN</b> 00026		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG9 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
<b>SG9</b> <b>SG9 PIA</b> 00027		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG9 PIA 4347</b>	5 Produktidentifikation	X	X	
<b>SG9 PIA 7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
<b>SG9 PIA 7143</b>	<b>SRW Z08</b> OBIS-Kennzahl Medium	X	X	
Mengenangaben				
<b>SG10</b> <b>SG10 QTY</b> 00028		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY 6063</b>	79 Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
<b>SG10 QTY 6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [910] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
<b>SG10 QTY 6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunde		X	
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b> <b>SG10 DTM</b> 00029		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 DTM 2005</b>	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b> <b>SG10 DTM</b> 00030		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>SG10 DTM 2005</b>	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Nachrichten-Endesegment				
<b>UNT</b> 00041		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment				
<b>UNZ</b> 00042		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	

## 8.4.5 Anwendungsübersicht Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB</b> 0002	3 Version 3	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM</b> 1001	<b>Z43</b> Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe <b>Z69</b> Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 00009		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> <b>1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Ausfallarbeits-überführungszeitreihe	Bedingung
		Prüfidentifikator	13020	
SG1 RFF	<b>1154</b>	Redispatch Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe	X	
MP-ID Absender				
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	
SG2 NAD	00010		Muss	
SG2 NAD	<b>3035</b>	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD	<b>3039</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD	<b>3055</b>	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner				
<b>SG4</b>			<b>Kann</b>	
SG4 CTA	00011		Muss	
SG4 CTA	<b>3139</b>	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA	<b>3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung				
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>	
SG4 COM	00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]) V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM	<b>3148</b>	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger				
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	
SG2 NAD	00013		Muss	
SG2 NAD	<b>3035</b>	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD	<b>3039</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD	<b>3055</b>	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>	00014		<b>Muss</b>	
UNS	<b>0081</b>	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse				
<b>SG5</b>			<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD	00015		Muss	
SG5 NAD	<b>3035</b>	Z15 Überführungszeitreihe	X	
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>			<b>Muss</b>	
SG6 LOC	00017		Muss	
SG6 LOC	<b>3227</b>	172 Meldepunkt	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits-überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X [951] [511]	[511] Hinweis: Verwendung der ID des MaBiS-ZP [951] Format: Zählpunktbezeichnung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00018		Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe) vorhanden.
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00019		Muss [150]	[150] Wenn BGM+Z69 (Redispatch tägliche Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe) vorhanden.
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Bilanzierungsmonat <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00020		Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreihe) vorhanden
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>492</b> Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X	
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>610</b> CCYYMM	X	
Versionsangabe <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00021		Muss [121]	[121] wenn BGM+Z43 (Redispatch Ausfallarbeitüberführungszeitreihe) vorhanden
SG6 DTM <b>2005</b>	<b>293</b> Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM <b>2379</b>	<b>304</b> CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position <b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 LIN 00026		Muss	
SG9 LIN <b>1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation <b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA <b>4347</b>	<b>5</b> Produktidentifikation	X	
SG9 PIA <b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA <b>7143</b>	<b>208</b> Medium	X	
Mengenangaben <b>SG10</b>		<b>Muss</b>	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Ausfallarbeits- überführungszeitreihe	Bedingung
	Prüfidentifikator	13020	
<b>SG10 QTY 00028</b>		Muss	
<b>SG10 QTY 6063</b>	<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	
<b>SG10 QTY 6060</b>	Menge	X [910] $\wedge$ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder $\geq 0$
<b>SG10 QTY 6411</b>	<b>KWH</b> Kilowattstunde	X	
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
<b>SG10 DTM 00029</b>		Muss	
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
<b>SG10 DTM 00030</b>		Muss	
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT 00041</b>		Muss	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ 00042</b>		Muss	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 8.5 Lastgang im Rahmen Redispatch 2.0

### 8.5.1 Übermittlung Einzelzeitreihe Ausfallarbeit

Tabellenspalte = Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit 13022

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der Ausfallarbeit und ggf. des Fahrplananteils zu einer Technischen Ressource oder einer Marktlokation.

Sollen Ausfallarbeit und Fahrplananteil zu einer Technischen Ressource übermittelt werden, so ist die Wiederholung über das LIN-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	NB an BTR	ermittelte Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an BTR	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Gegenvorschlag Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	BTR an NB	Ausfallarbeit und Fahrplananteil je TR	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Übermittlung der abgestimmten Ausfallarbeit	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Marktlokation	ID der Marktlokation	--
Strom	NB an LF	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--
Strom	NB an NB	Monatliche Ausfallarbeitszeitreihe je Tranche	ID der Tranche	--

## 8.5.2 Anwendungsübersicht Einzelzeitreihe Ausfallarbeit im Rahmen Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 0002		Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	
<b>UNB 0004</b>	<b>MP-ID</b> Absender	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB 0010</b>	<b>MP-ID</b> Empfänger	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB 0017</b>	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB 0019</b>	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>Z45</b> Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
<b>SG1</b>		<b>Soll ([1] <math>\wedge</math> [538]) V [557]</b>	[1] Sofern per ORDERS angefordert [538] Hinweis: Die Referenz auf die ORDERS ist nur dann anzugeben, wenn diese Werte vom Empfänger auch ursprünglich mittels ORDERS angefragt wurden. [557] Hinweis: Die Referenz auf die ursprüngliche MSCONS ist anzugeben, wenn es sich um die Übermittlung eines Gegenvorschlags durch den BTR handelt.
<b>SG1 RFF 00006</b>		Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	Referenznummer	X [556] V [558]	[556] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung der Ausfallarbeit durch den anfNB erfolgt ist. [558] Hinweis: Wert aus BGM+Z45 DE1004 der MSCONS auf die sich die Übermittlung des Gegenvorschlags durch den BTR bezieht.
Prüfidentifikator		Muss	
<b>SG1 RFF 00009</b>		Muss	
<b>SG1 RFF 1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
<b>SG1 RFF 1154</b>	<b>13022</b> Redispatch Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	X	
MP-ID Absender		Muss	
<b>SG2 NAD 00010</b>		Muss	
<b>SG2 NAD 3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
<b>SG2 NAD 3039</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
<b>SG2 NAD 3055</b>	<b>9</b> GS1 <b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner		Kann	
<b>SG4 CTA 00011</b>		Muss	
<b>SG4 CTA 3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
<b>SG4 CTA 3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung		Muss	
<b>SG4 COM 00012</b>			
<b>SG4 COM 3148</b>	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]) V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0	Bedingung
	Prüfidentifikator	Einzelzeitreihe Ausfallarbeit	
SG4 COM 3155	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	13022 X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			
SG2		<b>Muss</b>	
SG2 NAD 00013		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
UNS 00014		<b>Muss</b>	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
SG5		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		<b>Muss</b>	
SG6 LOC 00017		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([950] ([514] V [518]) $\wedge$ [32]) V ([922] [554])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID [950] Format: Marktlokations-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6			
SG6 DTM 00018		<b>Muss</b>	
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum			
SG6			
SG6 DTM 00019		<b>Muss</b>	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe			
SG6			
SG6 DTM 00021		<b>Muss</b>	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Redispatch 2.0	Bedingung
	Prüfidentifikator	13022	
<b>SG6 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
<b>SG6 DTM 2379</b>	<b>304 CCYYMMDDHHMMSSZZ</b>	X	
Ifd. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG9 LIN 00026</b>		Muss	
<b>SG9 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG9 PIA 00027</b>		Muss	
<b>SG9 PIA 4347</b>	<b>5 Produktidentifikation</b>	X	
<b>SG9 PIA 7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
<b>SG9 PIA 7143</b>	<b>Z08 Medium</b>	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG10 QTY 00028</b>		Muss	
<b>SG10 QTY 6063</b>	<b>220 Wahrer Wert</b>	X	
<b>SG10 QTY 6060</b>	Menge	X [910] $\wedge$ [906]	[906] Format: max. 3 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: < 0 oder $\geq$ 0
<b>SG10 QTY 6411</b>	<b>KWH Kilowattstunde</b> <b>KWT Kilowatt</b>	X [100] X [101]	[100] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+AUA:Z08 vorhanden [101] Wenn in derselben SG9 LIN das PIA+5+FPA:Z08 vorhanden
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG10 DTM 00029</b>		Muss	
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit</b>	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303 CCYYMMDDHHMMSSZZ</b>	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG10 DTM 00030</b>		Muss	
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit</b>	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303 CCYYMMDDHHMMSSZZ</b>	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT 00041</b>		<b>Muss</b>	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ 00042</b>		<b>Muss</b>	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
<b>UNZ 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 8.6 Meteorologische Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

### 8.6.1 Übermittlung meteorologischer Daten

Tabellenspalte = Übermittlung von meteorologischen Daten 13021

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der von meteorologischen Daten für eine Technische Ressource.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	BTR an NB	Meteorologische Daten	ID der Technischen Ressource	--
Strom	NB an NB	Weiterleitung meteorologischer Daten	ID der Technischen Ressource	--

## 8.6.2 Anwendungsübersicht meteorolog. Daten im Rahmen MaBiS / Redispatch 2.0

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator		13021
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 00002		Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB</b> 0002	3 Version 3	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
<b>BGM</b> 1001	<b>Z44</b> Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 00009		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> <b>1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> <b>1154</b>	<b>13021</b> Redispatch Übermittlung von meteorologischen Daten	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		Muss	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfidentifikator	13021	
SG2	<b>NAD</b> 00010		Muss	
SG2	<b>NAD</b> <b>3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2	<b>NAD</b> <b>3039</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	<b>NAD</b> <b>3055</b>	<b>9</b> GS1	X	
		<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Ansprechpartner			<b>Kann</b>	
<b>SG4</b>			<b>Muss</b>	
SG4	<b>CTA</b> 00011	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
SG4	<b>CTA</b> <b>3139</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			<b>Muss</b>	
<b>SG4</b>				
SG4	<b>COM</b> 00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]) V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4	<b>COM</b> <b>3148</b>	<b>TE</b> Telefon <b>EM</b> E-Mail <b>AJ</b> weiteres Telefon <b>AL</b> Handy <b>FX</b> Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			<b>Muss</b>	
<b>SG2</b>			<b>Muss</b>	
SG2	<b>NAD</b> 00013	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
SG2	<b>NAD</b> <b>3035</b>	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2	<b>NAD</b> <b>3039</b>	<b>9</b> GS1	X	
SG2	<b>NAD</b> <b>3055</b>	<b>293</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
Abschnitts-Kontrollsegment			<b>Muss</b>	
<b>UNS</b>	00014			
UNS	<b>0081</b>	<b>D</b> Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			<b>Muss</b> [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
<b>SG5</b>				
SG5	<b>NAD</b> 00015		Muss	
SG5	<b>NAD</b> <b>3035</b>	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			<b>Muss</b>	
<b>SG6</b>			<b>Muss</b>	
SG6	<b>LOC</b> 00017		Muss	
SG6	<b>LOC</b> <b>3227</b>	<b>172</b> Meldepunkt	X	
SG6	<b>LOC</b> <b>3225</b>	Bezeichnung	X [922] [554]	[554] Hinweis: Verwendung der ID der Technischen Ressource [922] Format: TR-ID
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum				

EDIFACT Struktur		Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
		Prüfidentifikator	13021	
<b>SG6</b>				
SG6	<b>DTM</b> 00018			Muss
SG6	<b>DTM</b> 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6	<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	<b>DTM</b> 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum				
<b>SG6</b>				
SG6	<b>DTM</b> 00019			Muss
SG6	<b>DTM</b> 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG6	<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	<b>DTM</b> 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe				
<b>SG6</b>				
SG6	<b>DTM</b> 00021			Muss
SG6	<b>DTM</b> 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6	<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6	<b>DTM</b> 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position				
<b>SG9</b>				<b>Muss</b>
SG9	<b>LIN</b> 00026			Muss
SG9	<b>LIN</b> 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
<b>SG9</b>				
SG9	<b>PIA</b> 00027			Muss
SG9	<b>PIA</b> 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9	<b>PIA</b> 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9	<b>PIA</b> 7143	Z08 Medium	X	
Mengenangaben				
<b>SG10</b>				<b>Muss</b>
SG10	<b>QTY</b> 00028			Muss
SG10	QTY 6063	220 Wahrer Wert	X	
SG10	QTY 6060	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
SG10	QTY 6411	D54 Watt pro Quadratmeter MTS Meter pro Sekunde	X [98] X [99]	[98] Wenn SG9 PIA+5+SOL:Z08 vorhanden [99] Wenn SG9 PIA+5+WID:Z08 vorhanden
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b>				
SG10	<b>DTM</b> 00029			Muss
SG10	<b>DTM</b> 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10	<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10	<b>DTM</b> 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b>				
SG10	<b>DTM</b> 00030			Muss

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Übermittlung von meteorologischen Daten	Bedingung
	Prüfidentifikator	13021	
<b>SG10 DTM 2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
<b>SG10 DTM 2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss ≤ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
<b>SG10 DTM 2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nachrichten-Endesegment		Muss	
<b>UNT 00041</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT 0074</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment		Muss	
<b>UNZ 00042</b>	Datenaustauschzähler	X	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschreferenz	X	
<b>UNZ 0020</b>			

## 9 Gasbeschaffheit

### 9.1 Übertragung Gasbeschaffheitsdaten

Tabellenspalte = Gasbeschaffheit 13007

Entsprechend der eichrechtlichen Vorgaben und gem. DVGW-Regelwerk (insbes. G693 und G685) ermittelte Gasbeschaffheitsdaten werden monatlich als Stunden-, Tages- oder Monatsmittelwerte unter Verwendung der OBIS-Kennzahlen zur Gasbeschaffheit (Profilwerte, Mittelwerte) übermittelt. Die Anzahl der Nachkommastellen entspricht der für die jeweilige Messgröße vorgegebenen Stellenzahl.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an NB	Gasbeschaffheitsdaten	ID der Messlokation	---
Gas	NB an LF	Gasbeschaffheitsdaten	ID der Marktlokation	---
Gas	MSB an NB	Gasbeschaffheitsdaten	ID der Messlokation	---

## 9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 0002		Muss	
UNB 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	
UNB 0007	<b>14</b> GS1 <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 00003		Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
UNH 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
UNH 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
UNH 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
UNH 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
UNH 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 00004		Muss	
BGM 1001	<b>Z21</b> Gasbeschaffheitsdaten	X	
BGM 1004	Dokumentennummer	X	
BGM 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 00005		Muss	
DTM 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 <b>RFF</b> 00009		Muss	
SG1 RFF 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
SG1 RFF 1154	<b>13007</b> Gasbeschaffheitsdaten	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b> 00010		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfidentifikator	13007	
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Ansprechpartner			
SG4		Kann	
SG4 CTA 00011		Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
SG4		Muss	
SG4 COM 00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([939] [142]) V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3148	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger		Muss	
SG2		Muss	
SG2 NAD 00013		Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [118]	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD 3055	9 GS1 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment		Muss	
UNS 00014	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
UNS 0081			
Name und Adresse			
SG5		Muss [2001]	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
SG6		Muss	
SG6 LOC 00017		Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X ([951] ([32] $\wedge$ [36]) V ([35] $\wedge$ [36])) $\wedge$ [510]) V ([950] ([32] $\wedge$ [33]) $\wedge$ [514])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit	Bedingung
Beginn Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>		13007	
SG6 DTM 00018		Muss	
SG6 DTM 2005	163 Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode Übertragungszeitraum <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00019		Muss	
SG6 DTM 2005	164 Verarbeitung, Endedatum/- zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Versionsangabe <b>SG6</b>			
SG6 DTM 00021		Muss	
SG6 DTM 2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X	
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]	[931] Format: ZZZ = +00
SG6 DTM 2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZZ	X	
Ifd. Position <b>SG9</b>		Muss	
SG9 LIN 00026		Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation <b>SG9</b>		Muss	
SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA 4347	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	SRW OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben <b>SG10</b>		Muss	
SG10 QTY 00028		Muss	
SG10 QTY 6063	220 Wahrer Wert 67 Ersatzwert 201 Vorschlagswert 20 Nicht verwendbarer Wert	X X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36])) X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36])) $\vee$ ([35] $\wedge$ [36]) X ([32] $\wedge$ [33]) $\vee$ ([35] $\wedge$ [36])	[32] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle NB [33] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle LF [35] wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle MSB [36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X ([902] $\wedge$ [907]) $\vee$ ([910] $\wedge$ [907]) ([49] $\vee$ [50]))	[49] Wenn SG9 PIA+5+7- b?:70.16.16/7-b?:70.16.20/7- b?:70.16.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [50] Wenn SG9 PIA+5+7- b?:70.18.16/7-b?:70.18.20/7- b?:70.18.22 (b=Kanal: Wert gemäß Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien) vorhanden [902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [907] Format: max. 4 Nachkommastellen [910] Format: Möglicher Wert: $< 0$ oder $\geq 0$
Beginn Messperiode <b>SG10</b>			
SG10 DTM 00029		Muss	
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode <b>SG10</b>			
SG10 DTM 00030	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/- zeit	Muss	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ersatzwertbildungsverfahre n <b>SG10</b>			
SG10 STS 00036		Muss [92] $\leq$ [94]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden [94] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 201 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z32</b> Ersatzwertbildungsverfahre n	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z89</b> Vergleichsmessung (nicht geeicht) <b>Z90</b> Messwertnachbildung aus geeichten Werten <b>Z91</b> Messwertnachbildung aus nicht geeichten Werten <b>Z92</b> Interpolation <b>Z93</b> Haltewert <b>Z94</b> Bilanzierung Netzabschnitt <b>Z95</b> Historische Messwerte <b>ZQ8</b> Aufteilung <b>ZQ9</b> Verwendung von Werten des Störmengenzählwerks <b>ZR0</b> Umgangs- und Korrekturmengen	X [4P0..1] $\leq$ [6P0..1] X [4P0..1] $\leq$ [6P0..1]	
Korrekturgrund <b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit 13007	Bedingung
SG10 STS	00037	Soll [127] $\wedge$ [560]	[127] wenn ein Korrekturgrund anzugeben ist [560] Hinweis: Ein Korrekturgrund ist anzugeben, wenn: 1. ein bereits an den MP übermittelter vorläufiger Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 2. ein bereits an den MP übermittelter Ersatzwert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 3. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen Ersatzwert ersetzt wird, oder 4. ein bereits an den MP übermittelter wahrer Wert durch einen wahren Wert ersetzt wird.
SG10 STS 9015	Z34 Korrekturgrund	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Gasbeschaffenheit	Bedingung
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk <b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZA8</b> Brennwertkorrektur <b>ZA9</b> Z-Zahl-Korrektur <b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend <b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät <b>ZR2</b> gestörte Werte <b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten <b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	13007	X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1] X [4P0..1] ≤ [6P0..1] ≤ [7P0..1] ≤ [8P0..1]
Grund der Ersatzwertbildung <b>SG10</b> SG10 STS 00038		Muss [92]	[92] Wenn SG10 QTY DE6063 mit Wert 67 vorhanden
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z40</b> Grund der Ersatzwertbildung	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Gasbeschaffenheit	Bedingung
	Prüfidentifikator		13007
SG10 STS <b>9013</b>	<b>Z74</b> kein Zugang <b>Z75</b> Kommunikationsstörung <b>Z76</b> Netzausfall <b>Z78</b> Gerätewechsel <b>Z80</b> Gerät arbeitet außerhalb der Betriebsbedingungen <b>Z81</b> Messeinrichtung gestört/defekt <b>Z82</b> Unsicherheit Messung <b>Z98</b> Berücksichtigung Störmengenzählwerk <b>Z99</b> Mengenumwertung unvollständig <b>ZA0</b> Uhrzeit gestellt /Synchronisation <b>ZA1</b> Messwert unplausibel <b>ZA4</b> Fehlerhafte Ablesung <b>ZA5</b> Änderung der Berechnung <b>ZA6</b> Umbau der Messlokation <b>ZA7</b> Datenbearbeitungsfehler <b>ZB0</b> Störung / Defekt Messeinrichtung <b>ZC4</b> Impulswertigkeit nicht ausreichend <b>ZR1</b> Wartungsarbeiten an geeichtem Messgerät <b>ZR2</b> gestörte Werte <b>ZR3</b> Wartungsarbeiten an eichrechtskonformen Messgeräten <b>ZR4</b> Konsistenz- und Synchronprüfung	X [4P0..1] X [4P0..1]	
Gasqualität			
<b>SG10</b>			
SG10 STS 00039		Soll [97]	[97] Wenn es sich um die Übermittlung eines Wertes aufgrund der Umstellung der Gasqualität handelt
SG10 STS <b>9015</b>	<b>Z31</b> Gasqualität	X	
SG10 STS <b>9013</b>	<b>ZG3</b> Umstellung Gasqualität	X	
Nachrichten-Endesegment		Muss	
<b>UNT</b> 00041	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
<b>UNT 0074</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNT 0062</b>			
Nutzdaten-Endesegment		Muss	
<b>UNZ</b> 00042	Datenaustauschzähler	X	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschreferenz	X	
<b>UNZ 0020</b>			

## 10 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas / marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

### 10.1 Übertragung marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) 13013

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen Allokationsliste Gas für den Liefermonat als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Es sind in der marktlokationsscharfen Allokationsliste alle Marktlokationen, die dem LF in dem Liefermonat bilanziell zugeordnet sind, gesamthaft zu übertragen.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist je Marktlokation eine SG5 „Liefer-, bzw. Bezugsort“ zu verwenden, d. h. die SG5 ist entsprechend oft zu wiederholen.

Für Monate, in denen dem LF keine Marktlokationen bilanziell zugeordnet sind, erfolgt keine Übermittlung der marktlokationsscharfen Allokationsliste.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Gas	NB an LF	marktlokationsscharfe Allokationsliste	ID der Marktlokation	---

### 10.2 Übertragung marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas

Tabellenspalte = marktlokationsscharfe bilanzierte Menge Strom/Gas (MMMA) 13014

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung der marktlokationsscharfen bilanzierten Menge als Basis für die Mehr- und Mindermengenabrechnung.

Sollen Daten von mehreren Marktlokationen in einer Datei übertragen werden, ist die Wiederholung über das UNH-Segment vorzunehmen.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom/Gas	NB an LF	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	---
Strom	ÜNB an NB	bilanzierte Menge	ID der Marktlokation	---

### 10.3 Anwendungsübersicht Allokationsliste Gas / bilanzierte Menge Strom/Gas

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations-	marktlokations-	Bedingung
		scharfe	scharfe	
	Allokationsliste	bilanzierte	Menge Strom /	
	Gas (MMMA)	Gas (MMMA)		
			13013	13014
	Prüfidentifikator			
Nutzdaten-Kopfsegment				
UNB 0002		Muss	Muss	
UNB 0001	UNOC UN/ECE-Zeichensatz C	X	X	
UNB 0002	3 Version 3	X	X	
UNB 0004	MP-ID Absender	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0010	MP-ID Empfänger	X	X	
UNB 0007	14 GS1	X	X	
	500 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
	502 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
UNB 0017	Datum der Erstellung	X	X	
UNB 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	X	
UNB 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
UNB 0026	EM Energiemenge	X	X	
Nachrichtenkopfsegment				
UNH 0003		Muss	Muss	
UNH 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
UNH 0065	MSCON Bericht über den S Verbrauch messbarer Dienstleistungen	X	X	
UNH 0052	D Entwurfs-Version	X	X	
UNH 0054	04B Ausgabe 2004 - B	X	X	
UNH 0051	UN UN/CEFACT	X	X	
UNH 0057	2.4c Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibun g	X	X	
UNH 0068	Allgemeine Zuordnungs-Referenz	Soll [22]		[22] Wenn Aufteilung vorhanden
UNH 0070	Übermittlungsfolgenummer	X		
UNH 0073	C Beginn F Ende	Muss [23] Soll [24]		[23] Wenn UNH DE0070 mit 1 vorhanden [24] Bei Aufteilung, in der Nachricht mit der höchsten Übermittlungsnummer
Beginn der Nachricht				
BGM 0004		Muss	Muss	
BGM 1001	Z23 Bilanzierte Menge (MMMA)		X	
	Z24 Allokationsliste (MMMA)	X		
BGM 1004	Dokumentennummer	X	X	
BGM 1225	9 Original	X	X	

EDIFACT Struktur		Beschreibung	marktlokations-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations-scharfe bilanzierte Menge Strom / Gas (MMMA)	Bedingung
		Prüfidentifikator	13013	13014	
Nachrichtendatum					
DTM	00005		Muss	Muss	
DTM	2005	137 Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	X	
DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM	2379	303 CCYYMMDDHHMMZZZ	X	X	
Referenzangaben					
SG1			Muss	Muss [81] $\wedge$ [36]	[36] wenn MP-ID in SG2 NAD+MR in der Rolle NB [81] Wenn MP-ID in SG2 NAD+MS in der Rolle ÜNB
SG1 RFF	00006		Muss	Muss	
SG1 RFF	1153	AGI Beantragungsnummer	X	X	
SG1 RFF	1154	Referenznummer	X [526]	X [543]	[526] Hinweis: Wert aus BGM+Z24 DE1004 der ORDERS mit der die Allokationsliste bestellt wurde. [543] Hinweis: Wert aus BGM+Z23 DE1004 der ORDERS mit der die bilanzierte Menge bestellt wurde.
Versionsangabe					
marktlokationsscharfe					
Allokationsliste Gas (MMMA)					
SG1					
SG1 DTM	00007		Muss		
SG1 DTM	2005	293 Fertigstellungsdatum/-zeit	X		
SG1 DTM	2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931]		[931] Format: ZZZ = +00
SG1 DTM	2379	304 CCYYMMDDHHMMSSZZ	X		
Prüfidentifikator					
SG1			Muss	Muss	
SG1 RFF	00009		Muss	Muss	
SG1 RFF	1153	Z13 Prüfidentifikator	X	X	
SG1 RFF	1154	13013 Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	X		
		13014 Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA)		X	
MP-ID Absender					
SG2			Muss	Muss	
SG2 NAD	00010		Muss	Muss	
SG2 NAD	3035	MS Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	X	
SG2 NAD	3039	MP-ID	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD	3055	9 GS1	X	X	
		293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)		X	
		332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Ansprechpartner					

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations-scharfe bilanzierte Menge Strom / Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	<b>Kann</b>	
SG4 CTA 00011		Muss	Muss	
SG4 CTA 3139	IC Informationsstelle	X	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	X	
Kommunikationsverbindung				
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG4 COM 00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]] V ([940] [143])) ^ [576]	X ([[939] [142]] V ([940] [143])) ^ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3148	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
SG4 COM 3155				
MP-ID Empfänger				
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG2 NAD 00013		Muss	Muss	
SG2 NAD 3035	MR Nachrichtenempfänger	X	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [118]	X	[118] Nur MP-ID aus Sparte Gas
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X	X	
Abschnitts-Kontrollsegment				
<b>UNS</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
UNS 00014				
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	X	
Name und Adresse				
<b>SG5</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG5 NAD 00015		Muss	Muss	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 3035	DP Lieferanschrift	X	X	
Identifikationsangabe				
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG6 LOC 00017		Muss	Muss	
SG6 LOC 3227	172 Meldepunkt	X	X	
SG6 LOC 3225	Bezeichnung	X [950] [514]	X [950] [514]	[514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [950] Format: Marktlokations-ID
Bilanzierungsmonat				
<b>SG6</b>				
SG6 DTM 00020		Muss		

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations-scharfe bilanzierte Menge Strom / Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
SG6 DTM 2005	<b>492</b> Bilanzierungsdatum, -zeit, -periode	X		
SG6 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG6 DTM 2379	<b>610</b> CCYYMM	X		
Ifd. Position				
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG9 LIN 00026		Muss	Muss	
SG9 LIN 1082	Positionsnummer	X [908]	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation				
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG9 PIA 00027		Muss	Muss	
SG9 PIA 4347	<b>5</b> Produktidentifikation	X	X	
SG9 PIA 7140	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
SG9 PIA 7143	<b>Z02</b> BDEW OBIS-ähnliche Kennzahl	X	X	
Mengenangaben				
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	
SG10 QTY 00028		Muss	Muss	
SG10 QTY 6063	<b>79</b> Energiemenge summiert (Summenwert, Bilanzsumme)	X	X	
SG10 QTY 6060	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode				
<b>SG10</b>			<b>Muss</b>	
SG10 DTM 00029			X	
SG10 DTM 2005	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit			
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Ende Messperiode				
<b>SG10</b>			<b>Muss</b>	
SG10 DTM 00030			X	
SG10 DTM 2005	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit			
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert		X [UB3] $\wedge$ [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein
SG10 DTM 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ		X	
Leistungsperiode				
<b>SG10</b>				
SG10 DTM 00034		<b>Muss</b>		
SG10 DTM 2005	<b>306</b> Leistungsperiode	X		
SG10 DTM 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X		
SG10 DTM 2379	<b>102</b> CCYYMMDD	X		
Nachrichten-Endesegment				
<b>UNT</b> 00041		<b>Muss</b>	<b>Muss</b>	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	marktlokations-scharfe Allokationsliste Gas (MMMA)	marktlokations-scharfe bilanzierte Menge Strom / Gas (MMMA)	Bedingung
	Prüfidentifikator	13013	13014	
<b>UNT 0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	X	
<b>UNT 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	X	
Nutzdaten-Endesegment		Muss	Muss	
<b>UNZ 00042</b>	Datenaustauschzähler	X	X	
<b>UNZ 0036</b>	Datenaustauschreferenz	X	X	
<b>UNZ 0020</b>				

## 11 Werte nach Typ 2

### 11.1 Übermittlung Werte nach Typ 2

Tabellenspalte = Werte nach Typ 2 13027

Dieser Anwendungsfall dient zur Übertragung von Werten nach Typ 2, die vorher bei beim MSB mit dem entsprechenden Messprodukt-Code bestellt wurden.

Kommunikationspartner, Identifikationsangabe und Art der Werte für diesen Anwendungsfall:

Sparte	Kommunikation von	Art der Werte	Identifikationsangabe in SG6 LOC	Anmerkung
Strom	MSB an ESA	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation ID der Tranche	--
Strom	MSB an MSB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an NB	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	--
Strom	MSB an LF	Werte nach Typ 2 zur Bestellung	ID der Messlokation ID der Marktlokation ID der Netzlokation	--

## 11.2 Anwendungsübersicht Werte nach Typ 2

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2	Bedingung
13027			
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 0002		Muss	
<b>UNB</b> 0001	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB</b> 0002	<b>3</b> Version 3	X	
<b>UNB</b> 0004	MP-ID Absender	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
<b>UNB</b> 0010	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB</b> 0007	<b>14</b> GS1	X	
	<b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X	
<b>UNB</b> 0017	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0019	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB</b> 0020	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB</b> 0026	<b>TL</b> Lastgang, beliebiger Zeitraum	X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 0003		Muss	
<b>UNH</b> 0062	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH</b> 0065	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch	X	
	<b>S</b> messbarer Dienstleistungen		
<b>UNH</b> 0052	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH</b> 0054	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH</b> 0051	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH</b> 0057	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW-Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 0004		Muss	
<b>BGM</b> 1001	<b>Z83</b> Werte nach Typ 2	X	
<b>BGM</b> 1004	Dokumentennummer	X	
<b>BGM</b> 1225	<b>9</b> Original	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 0005		Muss	
<b>DTM</b> 2005	<b>137</b> Dokumenten-/Nachrichtendatum/-zeit	X	
<b>DTM</b> 2380	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
<b>DTM</b> 2379	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 00006		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 1153	<b>AGI</b> Beantragungsnummer	X	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 1154	Referenznummer	X [574]	[574] Hinweis: Wert aus BGM DE1004 der ORDERS mit der die Bestellung der Werte nach Typ 2 erfolgt ist
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 00009		Muss	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 1153	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
<b>SG1</b> <b>RFF</b> 1154	<b>13027</b> Werte nach Typ 2	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD 00010		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Ansprechpartner			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 CTA 00011		Muss	
SG4 CTA 3139	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
SG4 CTA 3412	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4 COM 00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]] V ([940] [143])) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 COM 3148	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 NAD 00013		Muss	
SG2 NAD 3035	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	
SG2 NAD 3039	MP-ID	X [117]	[117] Nur MP-ID aus Sparte Strom
SG2 NAD 3055	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.)	X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b> 00014		<b>Muss</b>	
UNS 0081	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	
SG5 NAD 3035	<b>DP</b> Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 LOC 00017		Muss	
SG6 LOC 3227	<b>172</b> Meldepunkt	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG6 LOC <b>3225</b>	Bezeichnung	X ([950] ([514] V [518])) V ([951] [510]) V ([960] [575])	[510] Hinweis: Verwendung der ID der Messlokation [514] Hinweis: Verwendung der ID der Marktlokation [518] Hinweis: Verwendung der ID der Tranche [575] Hinweis: Verwendung der ID der Netzlokation [950] Format: Marktlokations-ID [951] Format: Zählpunktbezeichnung [960] Format: Netzlokations-ID
Ifd. Position			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 LIN 00026		Muss	
<b>SG9 LIN 1082</b>	Positionsnummer	X [908]	[908] Format: Mögliche Werte: 1 bis n
Produktidentifikation			
<b>SG9</b>		<b>Muss</b>	
SG9 PIA 00027		Muss	
SG9 PIA <b>4347</b>	5 Produktidentifikation	X	
SG9 PIA <b>7140</b>	Medium / OBIS-Kennzahl	X [501]	[501] Hinweis: Es sind nur die Werte erlaubt, die in der EDI@Energy Codeliste der OBIS-Kennzahlen und Medien mit dem entsprechenden Prüfidentifikator versehen sind.
<b>SG9 PIA 7143</b>	<b>SRW</b> OBIS-Kennzahl	X	
Mengenangaben			
<b>SG10</b>		<b>Muss</b>	
SG10 QTY 00028		Muss	
SG10 QTY <b>6063</b>	<b>220</b> Wahrer Wert	X	
	<b>67</b> Ersatzwert	X	
	<b>Z18</b> Vorläufiger Wert	X	
SG10 QTY <b>6060</b>	Menge	X [902] $\wedge$ [906]	[902] Format: Möglicher Wert: $\geq 0$ [906] Format: max. 3 Nachkommastellen
Beginn Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00029		Muss [147] $\wedge$ [148]	[147] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+7 (Nutzungszeitpunkt) nicht vorhanden ist. [148] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert in einem Zeitintervall handelt.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>163</b> Verarbeitung, Beginndatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Ende Messperiode			
<b>SG10</b>			
SG10 DTM 00030		Muss [149]	[149] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) vorhanden ist.
SG10 DTM <b>2005</b>	<b>164</b> Verarbeitung, Endedatum/-zeit	X	
SG10 DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495]	[495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Nutzungszeitpunkt			
<b>SG10</b>			

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Werte nach Typ 2 13027	Bedingung
SG10 DTM	00032	Muss [145] $\wedge$ [146]	[145] Wenn in derselben S9 LIN das SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) nicht vorhanden ist. [146] Wenn es bei dem zu übermittelnden Wert um einen Wert zu einem Zeitpunkt handelt.
SG10 DTM 2005	7	Gültigkeitsdatum/-zeit	X
SG10 DTM 2380		Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [495] [495] Der Zeitpunkt muss $\leq$ dem Wert im DE2380 des DTM+137 sein [931] Format: ZZZ = +00
SG10 DTM 2379	303	CCYYMMDDHHMMZZZ	X
Nachrichten-Endesegment			
UNT 00041			Muss
UNT 0074		Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X
UNT 0062		Nachrichten-Referenznummer	X
Nutzdaten-Endesegment			
UNZ 00042			Muss
UNZ 0036		Datenaustauschzähler	X
UNZ 0020		Datenaustauschreferenz	X

## 12 Stornierung / Korrektur von Werten

### 12.1 Stornierung von Werten

Diese Form wird verwendet, wenn alle zuvor übertragenen Werte einer Nachricht vom ursprünglichen Versender der Nachricht storniert werden sollen. Eine Nachricht kann immer nur Daten eines Meldepunktes, eines Lastprofils oder einer EEG-Überführungszeitreihe zu einem Ablesezeitpunkt/Zeitintervall enthalten.

Die Referenz zur Originalnachricht wird in SG1 RFF+ACW DE1154 (Referenzangaben) angegeben.

### 12.2 Korrektur von Werten

Es gibt drei Arten von Korrekturen:

- Variante 1: die Stornierung und Neuversand
- Variante 2: die Überschreibung von Werten
- Variante 3: den Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht

#### **Variante 1: Stornierung und Neuversand**

Eine MSCONS-Nachricht wird storniert, wenn mindestens eine Information der MSCONS-Nachricht nicht korrekt war. Eine eventuelle Korrektur erfolgt über die nachfolgende VerSendung einer neuen Nachricht. Für die Stornierung von Werten ist immer der Sender der zu stornierenden Nachricht verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### **Variante 2: Überschreibung von Werten**

Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich. Gegebenenfalls ist zu jedem korrigierenden Wert ein Korrekturgrund anzugeben, welcher den Grund der Korrektur enthält. Diese Vorgehensweise entspricht auch dem Kapitel „Prozess Messwertermittlung im Fehlerfall“ der GPKE, GeLi Gas, WiM Strom und WiM Gas. Details zu den einzelnen Anwendungsfällen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen.

#### **Variante 3: Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht**

Eine Korrektur erfolgt über den neuen Versand einer MSCONS-Nachricht. Dabei werden die Werte nicht überschrieben.

### **12.3 Übersicht Korrekturvarianten von Werten je ursprünglichem Anwendungsfall**

Die folgende Tabelle beschreibt abschließend, in welchem Anwendungsfall der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde und welche Variante der Korrektur durch den Versender der ursprünglichen Nachricht anzuwenden ist.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrund ist anzugeben <sup>2</sup>	Bemerkung
Zählerstand Gas (Prüfidentifikator 13002)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Summenzeitreihen (Prüfidentifikator 13003)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
EEG-Überführungszeitreihen (Prüfidentifikator 13005)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Gasbeschaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Nachricht. Der Absender ist für die Versionierung der Nachricht verantwortlich.
Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Gas (Prüfidentifikator 13009)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation: Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind. Hinweis: Bei „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation, die als Auslöser aufgrund eines Zählerstandes auf Ebene der Messlokation erzeugt wurden, der den Endzeitpunkt einer Rechnung darstellt.
Normiertes Profil (Prüfidentifikator 13010)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Profilschar (Prüfidentifikator 13011)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Vergangenheitswerte TEP mit Referenzmessung (Prüfidentifikator 13012)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Marktlokationsscharfe Allokationsliste Gas (MMMA) (Prüfidentifikator 13013)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Liste. Der Absender ist für die Versionierung der Liste verantwortlich. Eine Liste, auch wenn diese aufgrund Ihrer Größe in mehrere Listen aufgeteilt wurde, enthält immer dieselbe Versionierung.
Marktlokationsscharfe bilanzierte Menge (MMMA) (Prüfidentifikator 13014)	Neuversand von neuen Werten ohne Überschreibung und mit Referenzierung in anderer Nachricht	--	Referenz auf die bilanzierte Energiemenge in der INVOIC
Arbeit Leistungsmax. Kalenderjahr vor Lieferbeginn (Prüfidentifikator 13015)	Stornierung und Neuversand	Nein	--
Energiemenge u. Leistungsmaximum (Prüfidentifikator 13016)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Zählerstand Strom (Prüfidentifikator 13017)	Stornierung und Neuversand	Ja	--
Lastgang Messlokation, Netztgangzeitreihe, Netzkoppelpunkt, Netzlokation (Prüfidentifikator 13018)	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Energiemenge Strom (Prüfidentifikator 13019)	Stornierung und Neuversand	Ja	Auf Ebene der Messlokation:

<sup>2</sup> Die Angabe des Korrekturgrundes erfolgt beim Versand der korrigierten Werte.

Anwendungsfall in dem der ursprüngliche Wert ausgetauscht wurde	Korrekturvariante	Korrekturgrund ist anzugeben <sup>2</sup>	Bemerkung
			<p>Bei der Korrektur von „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt worden sind.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Bei „Korrekturenergiemengen“, die auf Ebene der Messlokation übermittelt werden, muss in jedem Fall ein Korrekturgrund mitgegeben werden.</p>
	Stornierung und Neuversand	Ja	Bei der Korrektur von Energiemengen auf Ebene der Marktlokation.
Ausfallarbeitsüberführungszeitreihe (Prüfidentifikator 13020)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Meteorologische Daten (Prüfidentifikator 13021)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Einzelzeitreihe Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13022)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch 2.0 Ausfallarbeitssummenzeitreihe (Prüfidentifikator 13023)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Lastgang Marktlokation, Tranche (Prüfidentifikator) 13025	Überschreibung von Werten	Ja	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Redispatch EEG-Überführungszeitreihe aufgrund Ausfallarbeit (Prüfidentifikator 13026)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Zeitreihen. Der Absender ist für die Versionierung der Zeitreihen verantwortlich.
Werte nach Typ 2 (Prüfidentifikator 13027)	Überschreibung von Werten	Nein	Eine Korrektur erfolgt über die Versionierung der Werte. Der Absender ist für die Versionierung der Werte verantwortlich.
Grundlage POG-Ermittlung (Prüfidentifikator 13028)	Stornierung und Neuversand	Nein	--

## 12.4 Anwendungsübersicht Stornierung

EDIFACT Struktur	Beschreibung Prüfidentifikator	Messwert Storno 13006	Bedingung
Nutzdaten-Kopfsegment			
<b>UNB</b> 0002		Muss	
<b>UNB 0001</b>	<b>UNOC</b> UN/ECE-Zeichensatz C	X	
<b>UNB 0002</b>	<b>3</b> Version 3	X	
<b>UNB 0004</b>	MP-ID Absender	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	
<b>UNB 0010</b>	MP-ID Empfänger	X	
<b>UNB 0007</b>	<b>14</b> GS1 <b>500</b> DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) <b>502</b> DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	
<b>UNB 0017</b>	Datum der Erstellung	X	
<b>UNB 0019</b>	Uhrzeit der Erstellung	X	
<b>UNB 0020</b>	Datenaustauschreferenz	X [918]	[918] Format: Zeichen aus dem über UNOC definierten Zeichensatz, wobei von den Buchstaben nur Großbuchstaben erlaubt sind.
<b>UNB 0026</b>	<b>EM</b> Energiemenge <b>VL</b> Verrechnungsliste, Zählerstand	X X	
Nachrichtenkopfsegment			
<b>UNH</b> 0003		Muss	
<b>UNH 0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
<b>UNH 0065</b>	<b>MSCON</b> Bericht über den Verbrauch <b>S</b> messbarer Dienstleistungen	X	
<b>UNH 0052</b>	<b>D</b> Entwurfs-Version	X	
<b>UNH 0054</b>	<b>04B</b> Ausgabe 2004 - B	X	
<b>UNH 0051</b>	<b>UN</b> UN/CEFACT	X	
<b>UNH 0057</b>	<b>2.4c</b> Versionsnummer der zugrundeliegenden BDEW- Nachrichtenbeschreibung	X	
Beginn der Nachricht			
<b>BGM</b> 0004		Muss	
<b>BGM 1001</b>	<b>7</b> Prozessdatenbericht <b>270</b> Lieferschein <b>227</b> Bewegungsdaten im Kalenderjahr vor Lieferbeginn <b>228</b> Energiemenge und Leistungsmaximum <b>Z41</b> Lieferschein Grund- / Arbeitspreis <b>Z42</b> Lieferschein Arbeits- / Leistungspreis <b>Z85</b> Grundlage POG-Ermittlung	X X [547] X X X X X	[547] Hinweis: Der Code 270 ist nur zu nutzen, wenn ein Lieferschein, der vor dem 1.4.2021 erstellt wurde, storniert wird.
<b>BGM 1004</b>	Dokumentennummer	X	
<b>BGM 1225</b>	<b>1</b> Storno	X	
Nachrichtendatum			
<b>DTM</b> 0005		Muss	
<b>DTM 2005</b>	<b>137</b> Dokumenten- /Nachrichtendatum/-zeit	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Storno	Bedingung
	Prüfidentifikator	13006	
DTM <b>2380</b>	Datum oder Uhrzeit oder Zeitspanne, Wert	X [931] [494]	[494] Das hier genannte Datum muss der Zeitpunkt sein, zu dem das Dokument erstellt wurde, oder ein Zeitpunkt, der davor liegt. [931] Format: ZZZ = +00
DTM <b>2379</b>	<b>303</b> CCYYMMDDHHMMZZZ	X	
Referenzangaben			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 <b>RFF</b> 00006		Muss	
SG1 <b>RFF</b> <b>1153</b>	<b>ACW</b> Referenznummer einer vorangegangenen Nachricht	X	
SG1 <b>RFF</b> <b>1154</b>	Referenznummer	X [532]	[532] Hinweis: Wert aus BGM+7/Z27/Z28/270/Z41/Z42/Z85 DE1004 der MSCONS Nachricht, die storniert wird
Prüfidentifikator			
<b>SG1</b>		<b>Muss</b>	
SG1 <b>RFF</b> 00009		Muss	
SG1 <b>RFF</b> <b>1153</b>	<b>Z13</b> Prüfidentifikator	X	
SG1 <b>RFF</b> <b>1154</b>	<b>13006</b> Messw. Storno	X	
MP-ID Absender			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b> 00010		Muss	
SG2 <b>NAD</b> <b>3035</b>	<b>MS</b> Dokumenten-/Nachrichtenaussteller bzw. -absender	X	
SG2 <b>NAD</b> <b>3039</b>	MP-ID	X	
SG2 <b>NAD</b> <b>3055</b>	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	
Ansprechpartner			
<b>SG4</b>		<b>Kann</b>	
SG4 <b>CTA</b> 00011		Muss	
SG4 <b>CTA</b> <b>3139</b>	<b>IC</b> Informationsstelle	X	
SG4 <b>CTA</b> <b>3412</b>	Abteilung oder Bearbeiter	X	
Kommunikationsverbindung			
<b>SG4</b>		<b>Muss</b>	
SG4 <b>COM</b> 00012	Kommunikationsadresse, Identifikation	X ([[939] [142]] V [[940] [143]]) $\wedge$ [576]	[142] wenn im DE3155 in demselben COM der Code EM vorhanden ist [143] wenn im DE3155 in demselben COM der Code TE / FX / AJ / AL vorhanden ist [576] Hinweis: Es darf nur eine Information im DE3148 übermittelt werden [939] Format: Die Zeichenkette muss die Zeichen @ und . enthalten [940] Format: Die Zeichenkette muss mit dem Zeichen + beginnen und danach dürfen nur noch Ziffern folgen
SG4 <b>COM</b> <b>3148</b>	TE Telefon EM E-Mail AJ weiteres Telefon AL Handy FX Telefax	X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1] X [1P0..1]	
MP-ID Empfänger			
<b>SG2</b>		<b>Muss</b>	
SG2 <b>NAD</b> 00013		Muss	
SG2 <b>NAD</b> <b>3035</b>	<b>MR</b> Nachrichtenempfänger	X	

EDIFACT Struktur	Beschreibung	Messwert Storno	Bedingung
	Prüfidentifikator	13006	
SG2 NAD <b>3039</b>	MP-ID	X	
SG2 NAD <b>3055</b>	9 GS1 293 DE, BDEW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V.) 332 DE, DVGW Service & Consult GmbH	X X X	
Abschnitts-Kontrollsegment			
<b>UNS</b> 00014		Muss	
<b>UNS</b> <b>0081</b>	D Trennung von Kopf- und Positionsteil	X	
Name und Adresse			
<b>SG5</b>		<b>Muss [2001]</b>	[2001] Segmentgruppe ist nur einmal je UNH anzugeben
SG5 NAD 00015		Muss	
SG5 NAD <b>3035</b>	DP Lieferanschrift	X	
Identifikationsangabe			
<b>SG6</b>		<b>Muss</b>	
SG6 LOC 00017		Muss	
SG6 LOC <b>3227</b>	172 Meldepunkt	X	
Nachrichten-Endesegment			
<b>UNT</b> 00041		Muss	
UNT <b>0074</b>	Anzahl der Segmente in einer Nachricht	X	
UNT <b>0062</b>	Nachrichten-Referenznummer	X	
Nutzdaten-Endesegment			
<b>UNZ</b> 00042		Muss	
UNZ <b>0036</b>	Datenaustauschzähler	X	
UNZ <b>0020</b>	Datenaustauschreferenz	X	

## 13 Übersicht Ereignisse für die Wertbereitstellung und Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die verschiedenen Ereignisse gemäß WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. für die eine Bereitstellung von Werten erfolgt. In den Unterkapiteln wird jeweils zu den Ereignissen:

- › in der ersten Tabelle der Auslöser für die Wertbereitstellung beschrieben,
- › in der zweiten Tabelle die Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge) und
- › in der dritten Tabelle die Zuordnung der Nachricht beim Empfänger beschrieben.

Die Tabellen in den Unterkapiteln bauen für das jeweilige Ereignis innerhalb eines Kapitels aufeinander auf, das bedeutet, dass die jeweiligen laufenden Nummern, die in den Tabellen genannt sind, zusammengehören und die Kommunikation gesamthaft betrachtet wird.

### 13.1 Ereignis aufgrund einer Bestellung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bestellung erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF)

<sup>3</sup> Der NB / LF bestellt den Wert beim MSB an der Marktlokation. Stellt der MSB an der Marktlokation fest, dass für die Ermittlung des Wertes der Marktlokation Werte von Messlokalionen notwendig sind, bei denen er nicht der MSB an der Messlokation ist, hat er ebenfalls eine Bestellung ggü. den abweichenden MSB an der Messlokation durchzuführen.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Bestellung von <sup>3</sup>	Ereignis
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	NB an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung erfolgt im Rahmen des UC Einrichtung der Konfigurationen aufgrund einer Zuordnung eines LF zu einer Marktlokation bzw. Tranche Bestellung mit ORDERS BGM+Z92 (Einrichtung Konfiguration aufgrund Zuordnung LF)
3	Zwischenablesung	NB/LF/ an MSB Marktlokation falls erforderlich: MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z49 (Zwischenablesung)

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	--
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS DTM+203 (Ausführungsdatum)	--

<sup>4</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

<sup>5</sup> wenn der Wert an den ursprünglichen Besteller übermittelt wird.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>4</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI <sup>5</sup>	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
3	Zwischenablesung	MSB der Marktlokation an NB/LF  falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
1	Liefer-beginn/ Neuanlage/ Beginn der Ersatz-/ Grundversorgung/ Herstellung einer 100% LF-Zuordnung zu einer erzeugenden Marktlokation	--	<p>Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).</p> <p>Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung beginnt, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: einer Bestätigung einer Anmeldung (UTILMD BGM+E01).</p>	--
2	Lieferende / Anfrage zur Beendigung der Zuordnung des LFA zur Marktlokation bzw. Tranche	--	<p>Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen NB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo)).</p> <p>Hinweis: Ist der Empfänger der LF für den die Zuordnung endet, erfolgt die Zuordnung des Wertes aufgrund: Bestätigung Abmeldung (UTILMD BGM+E02) bzw. Beendigung Zuordnung (UTILMD BGM+E02).</p>	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
3	Zwischenablesung	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

### 13.2 Ereignis aufgrund der Bereitstellung durch den MSB

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund der Bereitstellung durch den MSB erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Auf Basis der bisher ausgetauschten Stammdaten bzw. bei Änderung auf Basis: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX6 (Änderung Daten der MaLo), RFF+Z50 (Termindaten der Marktlokation) und der damit einhergehenden Verpflichtung des MSB

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

##### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>6</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation	--	bei wahren Wert (QTY+220) und wenn	Zeitpunkt zu dem der Messwert zu nutzen ist	--

<sup>6</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>6</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
		MSB der Marktlokation an NB/LF		ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Hinweis: Muss einem Zeitpunkt aus "Turnusablesung des MSB und Wertegranularität" entsprechen.	

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
4	Turnusmäßige/ regelmäßige Ablesung	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis beim Empfänger ergibt sich aus dem ausgetauschten Stammdatum „Turnusablesung des MSB und Wertegranularität“.	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

## 13.3 Ereignis aufgrund einer Änderung der Konfiguration

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Änderung der Konfiguration erfolgt:

### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und: Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.
6	Änderung der Konfiguration	Änderung der Konfiguration ist durchgeführt und:

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
	(Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Stammdatenänderung des MSB UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet.

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>7</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation  MSB der Marktlokation an NB/LF	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem die Änderung der Konfiguration tatsächlich stattgefunden hat

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

<sup>7</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
5	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Beginn</u> der neuen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	--
6	Änderung der Konfiguration (Wert zum <u>Ende</u> der bisherigen Konfiguration)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

### 13.4 Ereignis aufgrund eines Gerätewechsels

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund eines Gerätewechsels erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
7	Gerätewchsel (Wert des eingebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewchsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet
8	Gerätewchsel (Wert des ausgebauten Gerätes)  Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.	Gerätewchsel ist durchgeführt und: Stammdatenänderung UTILMD des MSB BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo) versendet

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

## Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>8</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
7	<p>Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)</p> <p>Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.</p>	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation</p> <p>MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Einbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.
8	<p>Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)</p> <p>Hinweis: Auslöser des Gerätewechsels kann auch ein MSB-Wechsel sein.</p>	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation</p> <p>MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	--	--	Zeitpunkt aus der UTLMD (SG6 DTM+Z25) ab dem die geänderten Stammdaten zu verwenden sind	Zeitpunkt zu dem der Ausbau des Gerätes tatsächlich stattgefunden hat.

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
7	Gerätewechsel (Wert des eingebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB (Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	--
8	Gerätewechsel (Wert des ausgebauten Gerätes)	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den Verantwortlichen MSB	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

<sup>8</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
		(Stammdatenänderung UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	

### 13.5 Ereignis aufgrund einer Geräteübernahme

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Geräteübernahme erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Ereignis
9	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.
10	Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	MSB-Wechsel erfolgreich durchgeführt und: IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde, liegt vor.

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Kommunikation des Wertes von <sup>9</sup>	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
9	<p>Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)</p> <p>Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.</p>	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	--	<p>bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe</p>	<p>Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde.</p>	--
10	<p>Geräteübernahme (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung)</p> <p>Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.</p>	<p>falls erforderlich: MSB der Messlokation an MSB der Marktlokation MSB der Marktlokation an NB/LF</p>	--	<p>bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe</p>	<p>Zeitpunkt (SG15 DTM+293) aus der IFTSTA BGM+Z09 SG15 STS+Z10+Z14 zu dem der MSB-Wechsel vollzogen wurde..</p>	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
9	Geräteübernahme	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der	--

<sup>9</sup> Der MSB der Messlokation übermittelt die Werte an den MSB an der Marktlokation, sofern diese voneinander abweichen. Der MSB an der Marktlokation übermittelt die Werte an den NB / LF.

Ifd. Nr.	WiM Teil 2 – Fokus Übermittlung von Werten, Kapitel 2.5.5. Darstellung der zu übermittelnden Werte (Tabelle)	Empfänger ist berechtigte Marktrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
	(Verteilung der Werte durch den MSBN, da seine Zuordnung zur Lokation beginnt, Wert zum Beginn Zeitpunkt der Zuordnung)  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	
10	Geräteübernahme  (Verteilung der Werte durch den MSBA, da seine Zuordnung zur Lokation endet, Wert zum Ende Zeitpunkt der Zuordnung))  Hinweis: Auslöser der Geräteübernahme ist ein MSB-Wechsel.	Die Zuordnung des Wertes zu einem Ereignis ergibt sich beim Empfänger aufgrund einer Änderung der Stammdaten durch den NB (UTILMD BGM+E03, STS+7++ZX7 (Änderung Daten der MeLo)).	ja, Bereitstellung von Werten auf Ebene der Marktlokation

### 13.6 Bereitstellung Werte durch NB / LF an den MSB an der Marktlokation

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer Bereitstellung von Werten durch den NB / LF an den MSB an der Marktlokation erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	Ereignis	Ereignis
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Wert liegt beim NB / LF vor und soll dem MSB zur Verfügung gestellt werden

#### Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	NB / LF an MSB an der Marktloka- tion	--	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt zu dem der Messwert ge- nutzt werden <u>soll</u>	--  Hinweis: bei dem angegebenen Nutzungszeit- punkt handelt es sich um einen Vor- schlag des Absenders. Gültigkeit hat ausschließlich der Nutzungszeit- punkt, welcher durch den MSB ver- wendet wird. Die Bereitstellung er- folgt ggf. danach durch den MSB.

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

#### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist berechtigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
11	Wert  Hinweis: nur bei kME ohne RLM, mME	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuord- nungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis, sofern dieser Plausibel ist.	--

### 13.7 Ereignis aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung

In diesem Kapitel wird tabellarisch dargestellt, wie die Kommunikation aufgrund einer erforderlichen Abgrenzung erfolgt:

#### Kommunikation / Aktion welche die Kommunikation der Werte auslöst

Ifd. Nr.	Ereignis	Bestellung von	Ereignis
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Marktlokation an MSB an der Messlokation	Bestellung ORDERS BGM+7, IMD+Z13, IMD+Z47 (Abgrenzung)

## Inhalte bei der Übertragung von Zählerständen

### Inhalte der Nachricht (relevante Auszüge)

Ifd. Nr.	Ereignis	Kommunikation des Wertes von	Referenz SG1 RFF+AGI	Ablesedatum (SG10 DTM+9)	Nutzungszeitpunkt (SG10 DTM+7)	Ausführungs- / Änderungszeitpunkt (SG10 DTM+60)
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	MSB an der Messlokation an MSB an der Marktlokation	Wert aus BGM+7 DE1004 der ORDERS mit der die Anforderung von Werten erfolgt ist	bei wahrem Wert (QTY+220) und wenn ein Ablesedatum vorliegt als Tagesangabe oder Zeitpunktangabe	Zeitpunkt aus der ORDERS (SG29 DTM+7)	--

## Verarbeitung beim Empfänger des Wertes

### Verarbeitung beim Empfänger des Wertes LF / NB / MSB

Ifd. Nr.	Ereignis	Empfänger ist Besteller (NB/LF/MSB)	Empfänger ist berechtigte Markttrolle (NB/LF/MSB)	Auslöser für die Bereitstellung von Mengen an der Marktlokation?
12	Abgrenzung  Hinweis: vorgelagert ist eine Bestellung einer Abgrenzungsmenge durch den NB an den MSB an der Marktlokation.	Auf Basis der Referenzangabe in der Messwertübermittlung (Referenz auf die ORDERS)	Die Zuordnung des Wertes erfolgt anhand des Zuordnungstupels zum angegebenen Objekt ohne Bezug zu einem Ereignis	--

## 14 Änderungshistorie

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
26807	Kapitel 5.1 Versior-nierung von Zeitrei-hen, Zeile Anwen-dungsfall Lastgang Gas (Prüfidentifikator 13008)	Spalte: Inhalt der Liste:  Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.	Spalte: Inhalt der Liste:  Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.	Im Gas werden wie üblich nur Stun-denlastgänge ausgetauscht. Dieser Copy-Paste Fehler wird hiermit behoben.	Fehler (23.06.2025)
26808	Kapitel 5.1 Versior-nierung von Zeitrei-hen, Zeile Anwen-dungsfall Gasbe-schaffenheit (Prüfidentifikator 13007)	Spalte: Inhalt der Liste:  Es ist zu jeder $\frac{1}{4}$ -Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.	Spalte: Inhalt der Liste:  Es ist zu jeder Stunde der gesetzlichen Zeit, des angegebenen Zeitintervalls des Übertragungszeitraum genau ein Wert inklusive zugehöriger Zeitangaben in SG10 anzugeben.	Im Gas werden wie üblich nur Stun-denlastgänge ausgetauscht. Dieser Copy-Paste Fehler wird hiermit behoben.	Fehler (23.06.2025)
26663	Kapitel 6.2 Generel-les zur Übertragung von Energiemengen	[...]  Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.  Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde. [...]	[...]  Dabei wird in SG10 DTM+163 (Beginn Messperiode) der Zeitpunkt als Beginn angegeben, zu dem die letzte Energiemenge übermittelt wurde, oder der Zeitpunkt, an dem die Zuordnung an der Marktlokation durch den Empfänger des Zählerstandes begonnen hat.  Für Energiemengen, gilt: In SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) wird der Zeitpunkt als Ende angegeben, zu dem der letzte Messwert mit demselben Nutzungszeitpunkt übermittelt wurde. Für Energiemengen auf Ebene der Marktlokation die entstehen, wenn die letzte Messlokation, die der Marktlokation zugeordnet war, beendet wurde (Stilllegung der Messlokation), kann es ein Auseinanderfallen der Zeitpunkte geben, da die Marktlokation in die Zukunft beendet wird und die Messlokation zum Zeitpunkt der tatsächlichen Stilllegung. In diesem Szenario ist in SG10 DTM+164 (Ende Messperiode) der Zeitpunkt als Ende	Da die Energiemenge der Marktloka-tion, bei einer bei Außerbetrieb-nahme der Messlokation (Stillle-gung), nicht zum selben Zeitpunkt endet muss, sondern die Zuordnung der Energiemenge der Marktlokation länger sein kann als die auf Ebene der Messlokation ausgetauschten Zählerstände wird dieser entspre-chende Hinweis zur Klarstellung auf-genommen.	Fehler (17.04.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			angegeben, zu dem die Marktlokation beendet (stillgelegt) wurde. [...]		
26666	Kapitel 6.2 Generelles zur Übertragung von Energiemengen, Unterkapitel Übertragung von Einzelwerten für eine Marktlokation ohne Messlokation (Pauschalanlage) Strom und Gas von NB an LF	Unterkapitel vorhanden	Unterkapitel nicht vorhanden	Die Beschreibung im Kapitel passt nicht mehr zu den aktuellen Nachrichten und dazugehörigen Beschreibungen. Daher wird das Kapitel entfernt.	Fehler (17.04.2025)
26664	Kapitel 6.3.7 Anwendungsübersicht Energiemengen Strom, Prüfidentifikator 13019 Energiemenge (Strom), SG10 STS+10 Grundlage der Energiemenge, DE4405	[...] Z37 Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert X [84] V ([88] $\wedge$ [545])  Bedingung: [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein.	[...] Z37 Zählerstand zum Ende der angegebenen Energiemenge vorhanden und kommuniziert X [84] V ([88] $\wedge$ [545] $\wedge$ [577])  Bedingung: [84] Wenn in derselben SG9 LIN die Angabe STS+10+Z39 nicht vorhanden [88] Wenn der Wert in DTM+164 DE2380 derselben SG6 LOC+172 mit demselben Wert in SG9 PIA+5 DE7140 der späteste angegebene Zeitpunkt ist [545] Hinweis: Bei einer Mengenaufteilung (z. B. Aufgrund einer Abgrenzung) für SG6 LOC+172 muss für den spätesten angegebenen Zeitpunkt zum Ende des Zeitintervalls (über alle Wiederholungen der LIN-Segmente derselben SG6 LOC+172 hinweg) zu jeder OBIS-Kennziffer ein Zählerstand vorhanden und kommuniziert sein. [577] Hinweis: Dieser Code ist auch zu verwenden, wenn aufgrund der Beendigung einer Messlokation (Stilllegung) die Beendigung der Marktlokation (Stilllegung) zu unterschiedlichen Zeitpunkten erfolgt, das heißt die Beendigung der Messlokation vor der Beendigung der Marktlokation erfolgt.	Da die Energiemenge der Marktlokation, bei einer bei Außerbetriebnahme der Messlokation (Stilllegung), nicht zum selben Zeitpunkt endet muss, sondern die Zuordnung der Energiemenge der Marktlokation länger sein kann als die auf Ebene der Messlokation ausgetauschten Zählerstände wird dieser entsprechende Hinweis zur Klarstellung aufgenommen.	Fehler (17.04.2025)

Änd-ID	Ort	Änderungen		Grund der Anpassung	Status
		Bisher	Neu		
			Die Energiemenge ist bis zum Endezeitpunkt der Marklokation zu übermitteln, wenngleich der letzte Zählerstand der Messlokation zu einem früheren Zeitpunkt liegt.		
26010	Kapitel 7.3.2 Anwendungsübersicht Lastgang Gas, Prüfidentifikator 13008 Lastgang (Gas), SG10 QTY Mengenangaben, DE6063	[...] 20 Nicht verwendbarer Wert X ([35] $\wedge$ [36]) X ([32] $\wedge$ [33] $\wedge$ [506]) [...]	[...] 20 Nicht verwendbarer Wert X ([35] $\wedge$ [36]) $\vee$ ([32] $\wedge$ [33] $\wedge$ [506]) [...]	Verwendung der korrekten Notation ( $\vee$ statt X) zwischen den Voraussetzungen.	Fehler (20.03.2025)
25497	Kapitel 8.1.1 Übertragung normiertes Profil, Tabelle	Zeile: Sparte: Strom Kommunikation von: NB an ÜNB Art der Werte: Normiertes Profil [...]  vorhanden	Zeile: Sparte: Strom Kommunikation von: NB an ÜNB Art der Werte: Normiertes Profil [...]  nicht vorhanden	Zeile entfernt, da durch das Festlegungsverfahren zur Anpassung der Marktkommunikation zur Realisierung der nach dem Messstellenbetriebsgesetz geforderten Übermittlung von Zählerstandsgängen (Datenübermittlung ZSG) BK6-24-174 die Schritte entfallen sind.	Fehler (18.02.2025)
26580	Kapitel 9.2 Anwendungsübersicht Gasbeschaffheitsdaten, Prüfidentifikator 13007 Gasbeschafffenheit, SG10 QTY Mengenangaben, DE6063	[...] 201 Vorschlagswert X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36])) X ([35] $\wedge$ [36])  20 Nicht verwendbarer Wert X ([32] $\wedge$ [33]) X ([35] $\wedge$ [36])	[...] 201 Vorschlagswert X ([32] $\wedge$ ([33] $\vee$ [36])) $\vee$ ([35] $\wedge$ [36])  20 Nicht verwendbarer Wert X ([32] $\wedge$ [33]) $\vee$ ([35] $\wedge$ [36])	Verwendung der korrekten Notation ( $\vee$ statt X) zwischen den Voraussetzungen.	Fehler (20.03.2025)